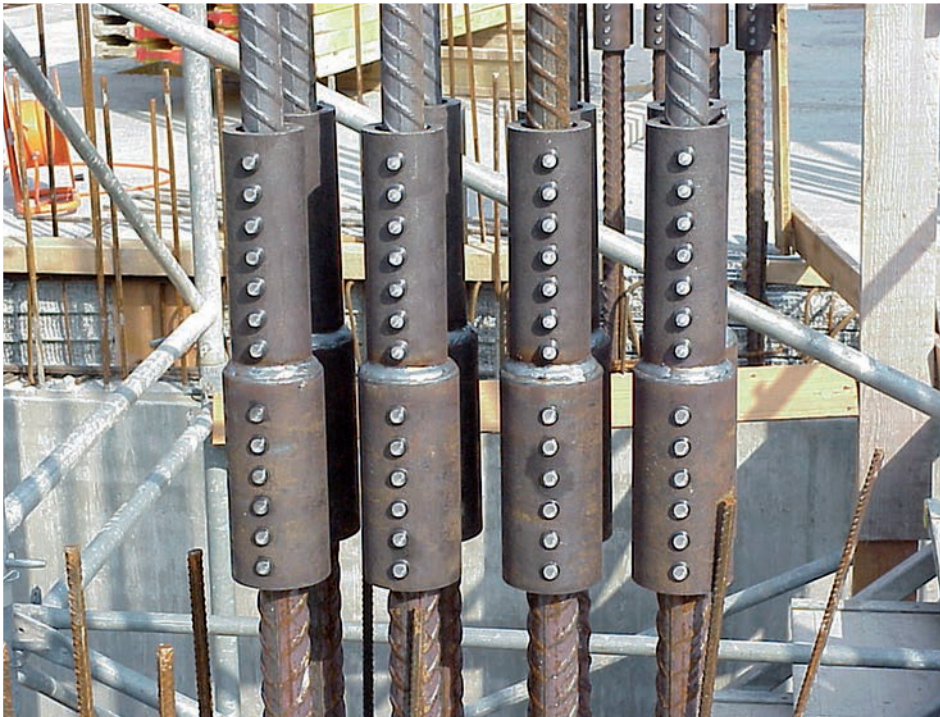


Bewehrung

ELMCO.
Gut gebaut



Qualität



Kennen Sie auch unsere
Kataloge zum Thema
Abstandhalter oder Mauerwerk?
Diese finden sie im Downloadbereich
unter www.elmenhorst.de

Wichtige Hinweise zum Katalog

Die hier präsentierten Produkte sind das Ergebnis langjähriger Erfahrungen und Weiterentwicklungen.

Mit den eigenen Produkten der Marke ELMCO stehen wir für Qualität und Innovation.

Jeder Bau bringt individuelle Herausforderungen mit sich. Standard-Produkte helfen da oft nicht weiter. Unsere Fachberater analysieren die Situation und entwickeln praxisgerechte Lösungen für Sie. Die in diesem Katalog vorgestellten Produkte bilden nur eine kleine Auswahl des gesamten Sortimentes und werden um vielfältige Sonderanfertigungen ergänzt.

Alle Abbildungen stellen lediglich Konstruktions-, Ausführungs- und Produktbeispiele dar. Auch die zusätzlichen Angaben und Hinweise entbinden den Planer und Verarbeiter nicht von der Verantwortung, die Produkte selbstständig auf ihre Eignung für den individuellen Einsatzfall zu prüfen. Zudem sind die Einbauhinweise zu beachten und vom Verarbeiter einzuhalten.

Für die Beratung durch unseren Katalog ist eine Haftung auf Schadensersatz, gleich welcher Art und welcher Rechtsgrundlage, ausgeschlossen. Wir behalten uns technische Änderungen vor, die der Produktentwicklung dienen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.elmenhorst.de.

Weitere Kataloge finden Sie auf www.elmenhorst.de im Downloadbereich.

Inhalt

Die Marke ELMCO	Seite 4 - 5
Grundlagen	Seite 6
Rückbiegeanschlüsse	Seite 7 - 13
Bewehrungsanschlüsse	Seite 14 - 21
Durchstanzbewehrungen	Seite 22 - 24
Schubdorne	Seite 25 - 27
Isokorb® Typen	Seite 28 - 51
Autobahndübel	Seite 52
Nichtrostende Bewehrung	Seite 53 - 54
Schutzkappen	Seite 55 - 56
ELMCO – Federkorb	Seite 57
Ihre Notizen	Seite 58
Stichwortregister	Seite 59

The word 'ELMCO.' is written in a large, white, bold, sans-serif font on a textured, grey concrete background.

Gut gebaut



Die Marke ELMCO – Innovative Produkte von Elmenhorst Bauspezialartikel.

ELMCO – Produkte sind gut gebaut. Bewährt, sicher und oft individuell – wie Bauspezialartikel sein müssen. Mit der Marke ELMCO bietet Elmenhorst eigene Lösungen für den Hochbau. In bester Qualität und Tradition. Als Lieferant für Bauspezialartikel blicken wir von Elmenhorst auf mehr als 60 Jahre Erfahrung zurück. Mit der Eigenmarke ELMCO setzen wir seit 1978 auf Qualität aus Deutschland.

Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Deutschland und liefern diese termingerecht und zuverlässig. Offen für die Probleme der Profis entstehen hier die Ideen für Produkte, die den Erwartungen der Praktiker gerecht werden.

Vor allem in den Einsatzbereichen Abdichtung, Mauerwerk und Schalung haben wir die passenden Produkte für Sie auf Lager. Und auch für besondere Problemstellungen bieten wir maßgeschneiderte Lösungen, die wir individuell entsprechend ihren Anforderungen für Sie fertigen.

Mit uns kann man reden. Wir sind vom Fach und lösen die Aufgaben ihrer Kunden mit Ihnen gemeinsam. Verlassen Sie sich auf eine kompetente Beratung bei der Produktauswahl sowie unsere schnelle und zuverlässige Lieferung!

The word 'ELMCO.' in white bold font on a dark grey rectangular background, with the tagline 'Gut gebaut' in yellow below it.

Technische Beratung
kompetent und freundlich

Individuelle
Sonderlösungen

Überzeugende
Qualität

Zuverlässige
Produkte

Preiswert

Made in Germany
kurze Fertigungs-
und Lieferzeiten



Abdichtung

ELMCO – Dichtblech
ELMCO – Durchführungen
ELMCO – Trix
ELMCO – Vpress



Mauerwerk

ELMCO – Fußpunkt-
abdichtungen
ELMCO – Konsolanker
ELMCO – Ripp
ELMCO – Sperrfolien-
System geprüft



Schalung

ELMCO – Fundamentseiten-
schalungen
ELMCO – Deckenrand-
schalungen
ELMCO – Ringanker-
schalungen
ELMCO – Sohlenrand-
schalungen
ELMCO – Trennfugen-
elemente
ELMCO – Sturz-
schalungen
ELMCO – Säulenschalrohre

Grundlagen

Beton ist der Baustoff unserer Zeit und wird in nahezu allen Baukonstruktionen eingesetzt. Möglich macht diese Vielseitigkeit aber erst die Einlage von zugtragfähigen Elementen, der Bewehrung. Die erste Idee dazu wird dem französischen Gärtner Joseph Monier zugeschrieben, der im Jahr 1867 seine Blumenkästen aus betonartigem Material mit einfachen Einlagen aus Drahtgewebe verstärkte. Besonders haltbar machte diese Werkstoffkombination die Tatsache, dass der im Beton enthaltene Zement das eingelegte Eisen vor Korrosion schützt. Bis heute wird dieses Prinzip so bautechnisch genutzt. In den Beton werden Rundstäbe eingelegt, deren Oberfläche zum besseren Verbund mit dem Beton gerippt ist. Die Dauerhaftigkeit wird durch eine Betondeckung erzielt, deren Mindestdicke in der Normung genau geregelt ist.

Die im deutschen Raum seit Anfang des 20. Jahrhunderts bestehende und ständig weiterentwickelte Norm DIN 1045-1 für die Bemessung und Konstruktion von Stahlbetonbauteilen wurde zum 31.12.2010 zurückgezogen und seit Juli 2012 aus der Liste der technischen Baubestimmungen gestrichen. Seitdem gilt dafür die DIN EN 1992-1-1 einschließlich des nationalen Anhangs. Einzelne Teile der DIN 1045 sind aber weiterhin gültig, wie beispielsweise die DIN 1045-2, welche unter anderem die Eigenschaften und Herstellung des Betons regelt. Für den Bewehrungsstahl gelten die Festlegungen der Normenreihe der DIN 488.

Vom Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein E.V. (DBV) werden Merkblätter zu unterschiedlichen Themen publiziert, die praxisgerecht auch technisch anspruchsvolle und neueste Entwicklungen wissenschaftlich fundiert vermitteln. Auch die Normung nimmt Bezug auf einzelne dieser DBV-Merkblätter.

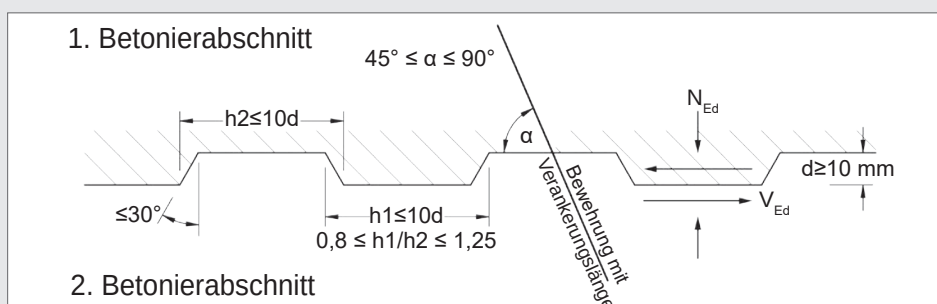


Elmenhorst ist Mitglied im DBV

Neben den gut geregelten Betonbauteilen selbst muss den Fugen in Betonbauteilen besondere Beachtung zuteilwerden. Aus unterschiedlichsten Gründen (Betontechnologie, Statik, thermische Trennungen, Baulogistik) kann die Anordnung einer Fuge in einem Stahlbetonbauteil notwendig werden. Oft ist es dabei notwendig, dass Bewehrung an dieser Stelle gestoßen werden muss, ohne an Tragfähigkeit einzubüßen oder ihre korrosionshemmende Betondeckung zu verlieren. An diesen Stellen kommen dann spezielle Bauprodukte zum Einsatz.

Bei der Anordnung von Fugen ist aber nicht nur die Bewehrungsführung wichtig. Für die abzutragenden Querkkräfte ist auch die Art der Fugenausbildung, insbesondere die Art der Oberfläche von entscheidender Bedeutung. Dabei gilt: Je rauer die Fuge, desto wirksamer können Querkkräfte übertragen werden. Die DIN EN 1992-1-1 unterscheidet Kategorien nach folgenden Beispielen:

- Sehr glatt: Oberfläche gegen Stahl, Kunststoff oder speziell geglättete Holzschalung betoniert
- Glatt: Oberfläche wurde abgezogen oder im Gleit- und Extruderverfahren hergestellt oder blieb nach dem Verdichten ohne weitere Behandlung
- Rau: Oberfläche mit mindestens 3 mm Rauigkeit, erzeugt durch Rechen, Freilegen der Gesteinskörnung oder andere Methoden, die ein äquivalentes Verhalten herbeiführen
- Verzahnte Fuge: Verzahnte Oberfläche mit einer Geometrie nach DIN EN 1992-1-1:2011-01, Bild 6.9

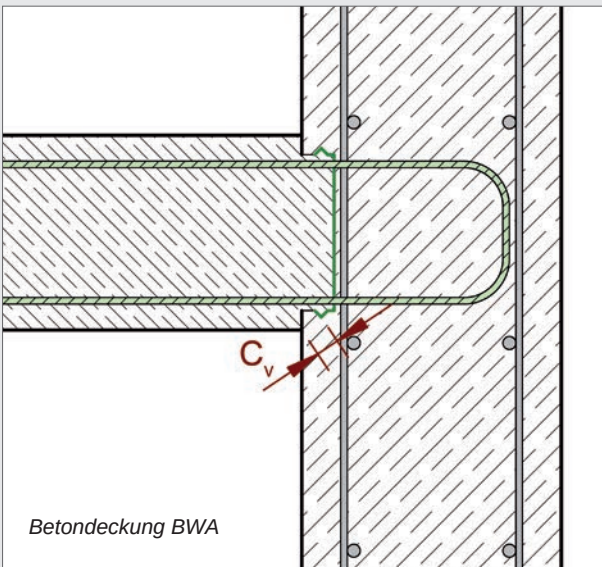


Rückbiegeanschluss Typ BWA

Für die einfache und rationelle Verbindung von Stahlbetonbauteilen



- Typengeprüft nach Eurocode 2
- Geprüft gemäß Merkblatt „Rückbiegen von Betonstahl und Anforderungen an Verwahrkästen“ des DBV, Fassung Januar 2011
- Deshalb ist eine Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für Rückbiegeanschlüsse nicht notwendig!
- Rückbiegeanschlüsse ermöglichen einen kraftschlüssigen Anschluss z. B. von Wänden bei aufeinanderfolgenden Betonierabschnitten
- Verschiedene Kombinationen von Bügeltypen und Profilbreiten ermöglichen vielfältige Anwendungsfälle
- Standardisiertes Produktprogramm für die häufigsten Einbausituationen bei ein- und zweilagigen Anschlüssen
- BWA für verzahnte Fugen finden Sie auf Seite 12 (Typ recostal®)



Die Einhaltung der erforderlichen Betondeckung c_v aller im Beton verbleibenden Stahlteile ist besonders wichtig im Arbeitsfugenbereich.

Technische Daten

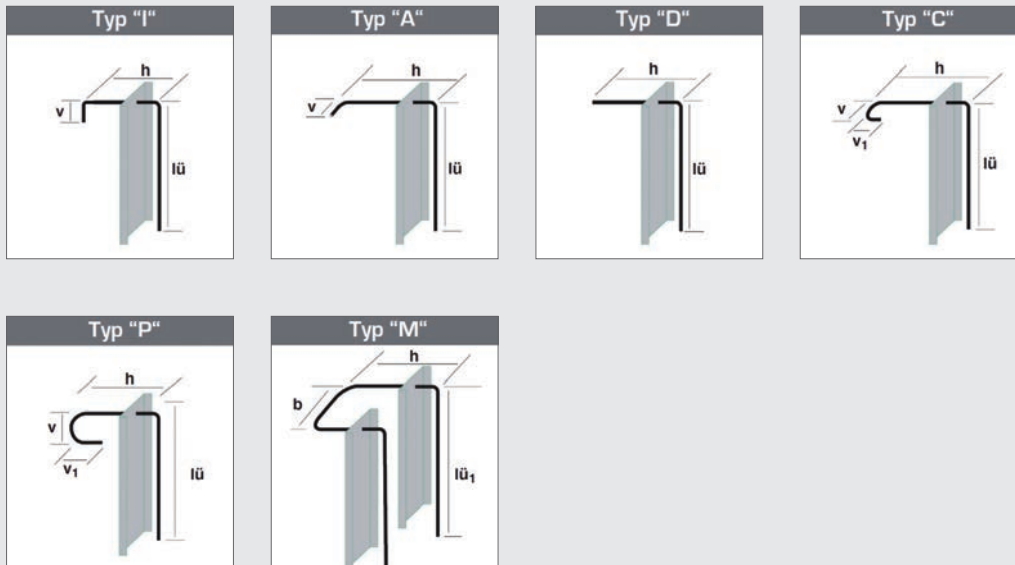
- Rückbiegefähiger Baustahl nach DIN 488
- Standard-Stab Ø 8, 10, 12 mm
- Standardelementlänge 1.250 mm
- Standardanschlusslänge l_a ¹
 - Ø 8 mm = 320 mm
 - Ø 10 mm = 390 mm
 - Ø 12 mm = 460 mm
- Für die zu übertragenden Zugkräfte der einzelnen Bewehrungsstäbe ist die erforderliche Verankerungslänge gemäß DIN EN 1992-1-1, Abschnitt 8.4 zu beachten

¹ Standard- l_a entspricht der erforderlichen Übergreifungslänge gemäß DIN EN 1992-1-1 für Beton C 20/25, um 20 % reduziert, da die Bewehrung nur zu 80 % ausgenutzt werden darf.

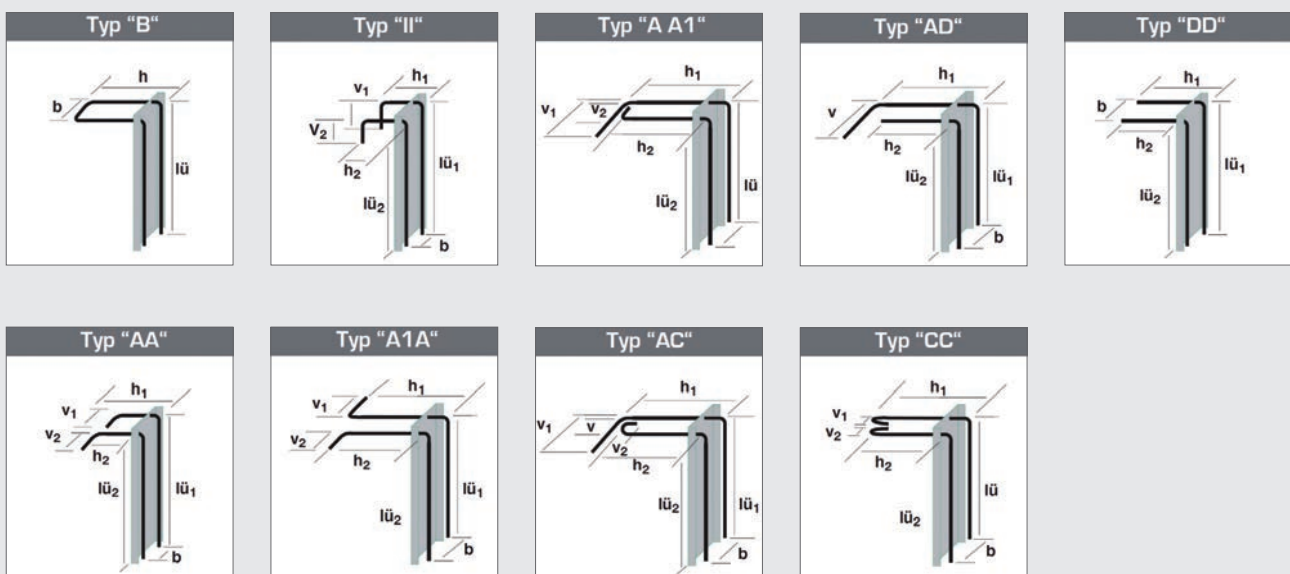
Rückbiegeanschluss Typ BWA

Für die einfache und rationelle Verbindung von Stahlbetonbauteilen

Einlagige Anschlüsse



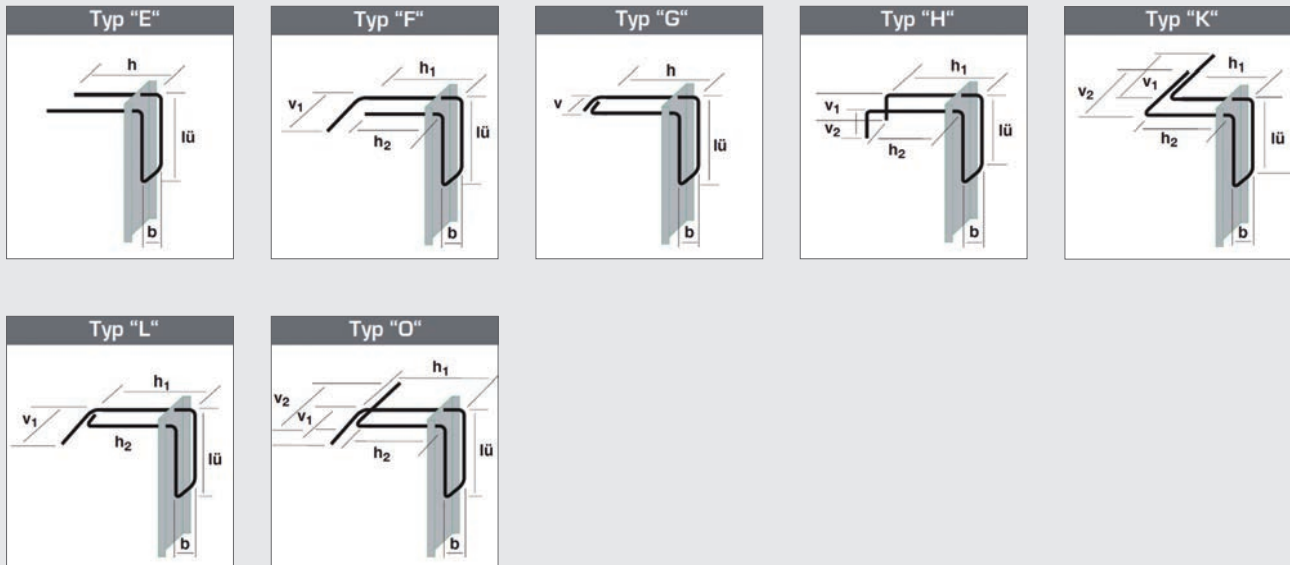
Zweilagige Anschlüsse



Rückbiegeanschluss Typ BWA

Für die einfache und rationelle Verbindung von Stahlbetonbauteilen

Zweilagige Konsolanschlüsse



! Bei den Typen E, F, G, H, K, L und O können aufgrund von Fertigung und Einbau die Maße „h“ und „l_ü“ um +/- 2 cm abweichen.

Dies kann durch Verwendung von „Lagesicherungsstreifen“ verhindert werden. Diese müssen jedoch immer gesondert mitbestellt werden.

Rückbiegeanschluss Typ BWA

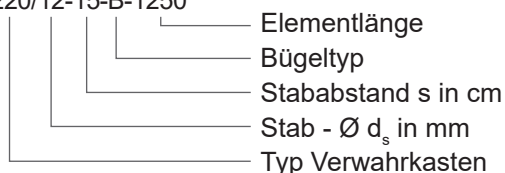
Für die einfache und rationelle Verbindung von Stahlbetonbauteilen

Faxvorlage für besondere Rückbiegeanschlüsse

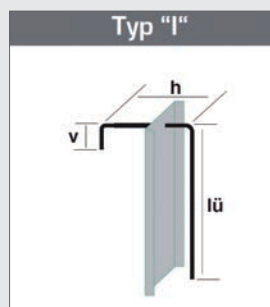
Pos.	Stück	Typ	Stab-Ø	Stabab- stand s	Bügel- breite b	h1/h2	lü1/lü2	v1/v2	Kasten- breite B	Element- länge L

Beispiel für die Bestellbezeichnung:

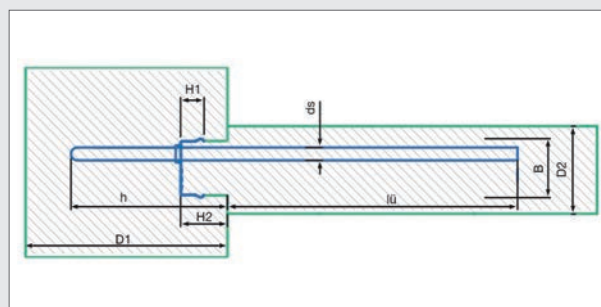
BWA 220/12-15-B-1250



Bestelltabelle für einlagige Rückbiegeanschlüsse



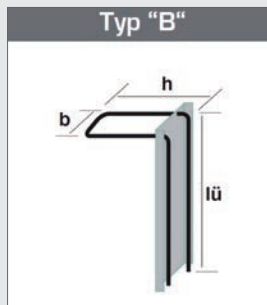
Standardbügelform Typ I



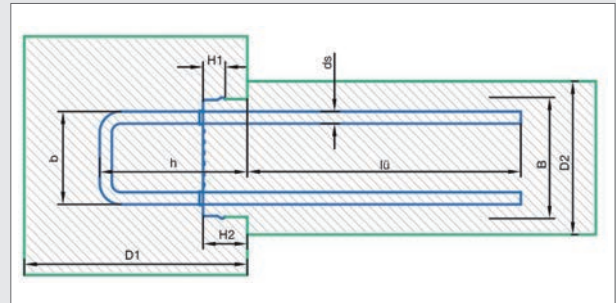
Rückbiegeanschluss einlagig

Bezeichnung	Stab-Ø in mm	Abstand s in mm	Kasten- breite mm	Haken v mm	lü mm	Länge in mm	Art.-Nr.
BWA 55/08-15-I-1250	8	150	58	75	320	1.250	403091
BWA 55/08-20-I-1250	8	200	58	75	320	1.250	403092
BWA 55/08-25-I-1250	8	250	58	75	320	1.250	403093
BWA 55/10-15-I-1250	10	150	58	95	390	1.250	403094
BWA 55/10-20-I-1250	10	200	58	95	390	1.250	403095
BWA 85/12-10-I-1250	12	100	86	110	430	1.250	403100
BWA 85/12-15-I-1250	12	150	86	110	460	1.250	403096
BWA 85/12-20-I-1250	12	200	86	110	460	1.250	403097

Bestelltabelle für zweilagige Rückbiegeanschlüsse



Standardbügelform Typ B



Rückbiegeanschluss zweilagig

Bezeichnung	Stab-Ø in mm	Abstand s in mm	Kasten- breite mm	Bügel- breite mm	lü mm	Länge in mm	Art.-Nr.
BWA 120/08-15-B-1250	8	150	122	88	320	1.250	403121
BWA 120/08-20-B-1250	8	200	122	88	320	1.250	403122
BWA 120/10-15-B-1250	10	150	122	90	390	1.250	403124
BWA 120/10-20-B-1250	10	200	122	90	390	1.250	403125
BWA 120/12-15-B-1250	12	150	122	92	390	1.250	403127
BWA 120/12-20-B-1250	12	200	122	92	440	1.250	403128
BWA 150/08-15-B-1250	8	150	150	116	320	1.250	403151
BWA 150/08-20-B-1250	8	200	150	116	320	1.250	403152
BWA 150/10-10-B-1250	10	100	150	118	360	1.250	403150
BWA 150/10-15-B-1250	10	150	150	118	390	1.250	403154
BWA 150/10-20-B-1250	10	200	150	118	390	1.250	403155
BWA 150/12-15-B-1250	12	150	150	120	460	1.250	403157
BWA 150/12-20-B-1250	12	200	150	120	460	1.250	403158
BWA 150/12-25-B-1250	12	250	150	120	460	1.250	403159
BWA 190/08-15-B-1250	8	150	186	152	320	1.250	403171
BWA 190/08-20-B-1250	8	200	186	152	320	1.250	403172
BWA 190/10-10-B-1250	10	100	186	154	390	1.250	403170
BWA 190/10-15-B-1250	10	150	186	154	390	1.250	403174
BWA 190/10-20-B-1250	10	200	186	154	390	1.250	403175
BWA 190/12-10-B-1250	12	100	186	156	430	1.250	403176
BWA 190/12-15-B-1250	12	150	186	156	460	1.250	403177
BWA 190/12-20-B-1250	12	200	186	156	430	1.250	403178
BWA 220/08-15-B-1250	8	150	222	188	320	1.250	403211
BWA 220/08-20-B-1250	8	200	222	188	320	1.250	403212
BWA 220/10-10-B-1250	10	100	222	188	390	1.250	403210
BWA 220/10-15-B-1250	10	150	222	190	390	1.250	403214
BWA 220/10-20-B-1250	10	200	222	190	390	1.250	403215
BWA 220/12-15-B-1250	12	150	222	192	460	1.250	403217
BWA 220/12-20-B-1250	12	200	222	192	460	1.250	403218

Rückbiegeanschluss Typ recostal®

Für Bewehrungsanschlüsse mit Schubverzahnung nach EC 2

Fugenkategorie „verzahnt“ – höchste Tragfähigkeit

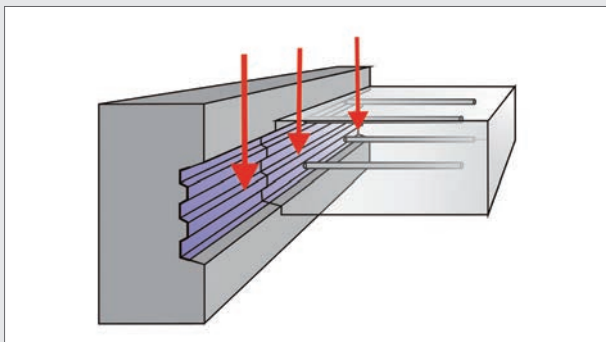


Rückbiegeanschluss Typ RSH

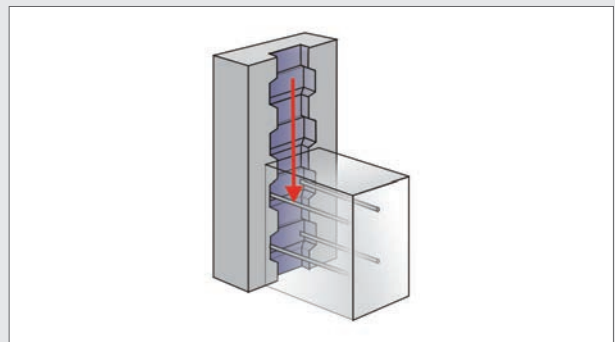


Rückbiegeanschluss Typ RSV

- Kraftschlüssige Verbindung von Stahlbetonbauteilen, die in verschiedenen Betonierabschnitten hergestellt werden
- Stabiler, trapezprofilierter Verwahrkasten aus verzinktem Stahlblech
- Schneller, kostengünstiger Einbau durch einfaches Annageln an die Schalung
- Bei Querkraftbeanspruchung erfüllt der RSH-Anschluss die Anforderungen der höchsten Fugenkategorie „verzahnt“ nach DIN EN 1992-1-1
- Typ RSH für horizontal verlaufende Anschlüsse (z. B. Decken oder linienförmige Konsolen)
- 8 Standardprofile, Bügelbreite 100-220 mm, Bügel-Stabdurchmesser 8-12 mm, Standard-Bügelabstand 150 mm und 200 mm
- Standardelementlänge = 1.250 mm
- Typ RSV für vertikal verlaufende Anschlüsse (Wandscheiben)
- 4 Standardprofile, Bügelbreite 80-180 mm, Bügel-Stabdurchmesser 8-12 mm, Standard-Bügelabstand 150 mm
- Fixlängen bis 2.550 mm, andere Abmessungen und Bügelformen sowie Sondertypen auf Anfrage



Bewehrungsanschluss Typ RSH mit Trapezprofilierung für die Beanspruchung in Kastenquerrichtung



Bewehrungsanschluss Typ RSV mit Trapezprofilierung für die Beanspruchung in Kastenlängsrichtung



Rückbiegeanschluss Typ Halfen HBT

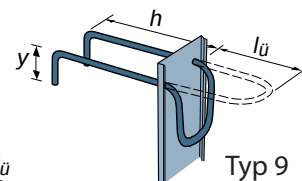
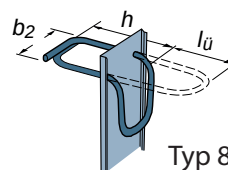
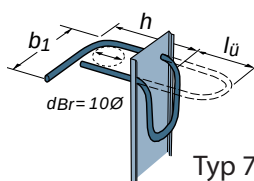
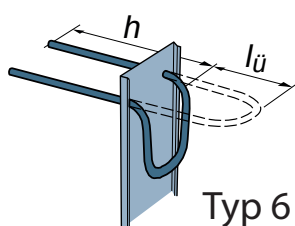
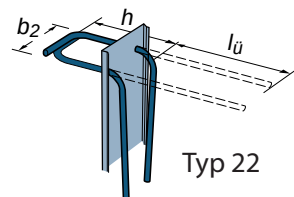
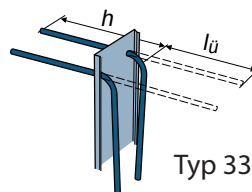
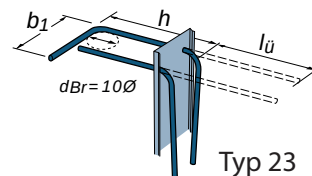
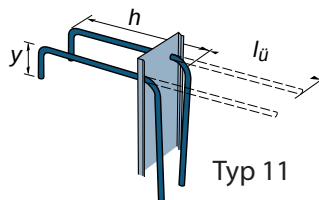
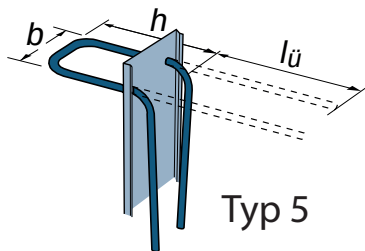
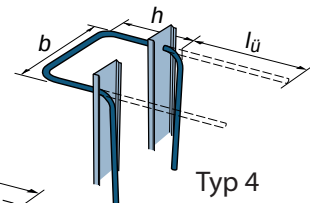
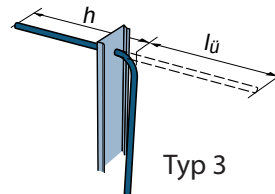
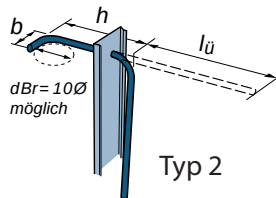
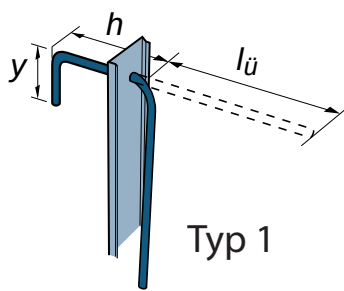
Die Lösung für Anschlussbewehrung

Der HALFEN HBT ist der erste Rückbiegeanschluss mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. Durch das vereinfachte Bemessungskonzept nach Zulassung, mit nur zwei grundlegenden Fällen der Beanspruchung, erreicht der HBT noch höhere Querkrafttragfähigkeiten als bisher.

Mit 57 Kombinationen von Bügeltypen und Profilbreiten lassen sich für vielfältige Anwendungsfälle optimale Verbindungen realisieren. Für die häufigsten Einbausituationen steht ein standardisiertes Produktprogramm mit Elementlängen von 0,8 m und 1,25 m zur Verfügung.

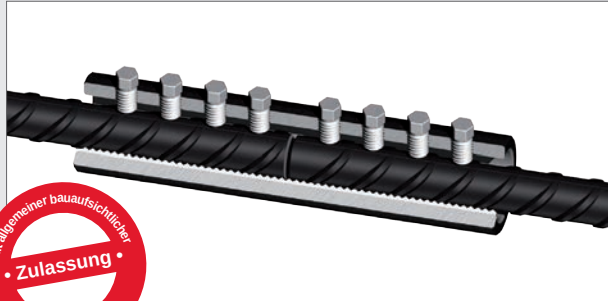
Viele Argumente, ein Fazit: Sicherheit, Qualität und Schutz – für Sie und ihr Unternehmen.

Bügeltypen



Kupplung für Bewehrungsstab Typ MBT

Für die nachträgliche und sichere Verankerung von Anschlussbewehrung



Die Zeichnung zeigt, wie die Schersbolzen und die Zahnleisten in den Betonstahl und die Kupplungshülse eindringen



MBT Reduktionskupplung zum Verbinden von Bewehrungsstäben mit unterschiedlichen Durchmessern



MBT EV Endverankerung zum sicheren Verankern und Platzieren von Bewehrungsstabenden z. B. bei hoher Bewehrungsdichte

- Bauaufsichtlich zugelassen
- Für die einfache und günstige Verbindung von Bewehrungsstäben untereinander, wenn ein Stab bereits in seiner Lage fixiert ist und man keine Möglichkeit hat, nachträglich ein Gewinde aufzuschneiden
- Kupplungen Typ MBT übertragen mindestens 115 % der Streckgrenze des gestoßenen Bewehrungsstabes
- Kein Aufschneiden von Gewinde oder Drehen des Bewehrungsstabes notwendig
- Ideal auch für die Sanierung, z. B. um alte oder deformierte Bewehrungsstäbe sowie normalen Rundstahl zu verbinden
- Auch als MBT Reduktionskupplung erhältlich zum Verbinden von Bewehrungsstäben mit unterschiedlichen Durchmessern

Funktionsprinzip

Die Stabenden werden in der Kupplung durch zwei Zahnleisten gelagert. Wenn die Schersbolzen angezogen werden, dringen die Schraubenspitzen in die Oberfläche der Stäbe ein. Gleichzeitig werden dadurch die Zähne der Zahnleisten mit den Bewehrungsstäben und dem Kupplungsmaterial verpresst. Die Schersbolzen der Kupplungen bis inklusive Ø 20 mm können mit einer einfachen Ratsche angezogen werden. Für alle größeren Dimensionen empfehlen wir, einen speziellen Elektro-Schrauber zu verwenden. In jedem Fall sollten hoch belastbare Einsätze verwendet werden. Wenn das entsprechende Anzugsdrehmoment erreicht ist, scheren die Köpfe der Schrauben knapp über der Kupplungshülse ab. Dadurch kann die korrekte Montage auf einfache Weise überprüft werden.

Reparaturarbeiten

Für Arbeiten, bei denen zerstörte oder korrodierte Bewehrungsstäbe ausgetauscht werden müssen, sollte zwischen den beiden zu stoßenden Stäben ca. 5 mm Spiel sein. Die MBT Kupplungen werden dabei komplett auf den auszutauschenden Stab geschoben und der Stab wird in Position gebracht. Dann werden die Kupplungen zur Hälfte auf die anschließenden Stäbe zurückgeschoben bis zu einer vorher aufgetragenen Markierung. Die Montage wird durch das Festziehen der Schersbolzen komplettiert.

Kupplung für Bewehrungsstab Typ MBT

Für die nachträgliche und sichere Verankerung von Anschlussbewehrung



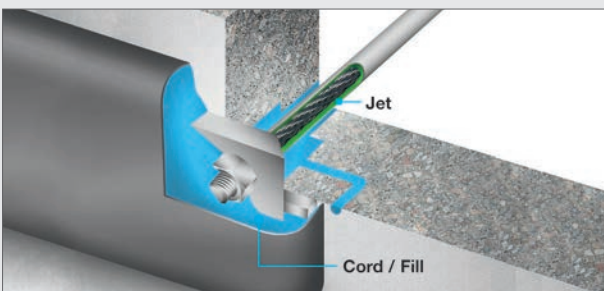
Bezeichnung	für Ø in mm	Außen-Ø Kupp- lung in mm	Länge Kupp- lung in mm	SW (in mm) Scherbolzen	Anzahl Scherbolzen	Art.-Nr.
MBT 3200 - 10	10	33,4	100	13	4	450010
MBT 3200 - 12	12	33,4	140	13	6	450012
MBT 3200 - 14	14	42,2	160	13	6	450014
MBT 3200 - 16	16	42,2	160	13	6	450016
MBT 3200 - 20	20	48,3	204	13	8	450020
MBT 3200 - 25	25	54,0	258	16	8	450025
MBT 3200 - 28	28	66,7	312	16	10	450028

Zubehör für den Einbau



Um die Arbeit beim Einbau der MBT-Kupplungen zu erleichtern, können Sie zusätzlich spezielle Schraubgeräte mieten. Das gleichmäßige Drehmoment dieses Elektro-Schraubers verhindert vorzeitiges Abscheren der Scherbolzen und eine Beschädigung des Gewindes. Der Elektro-Schrauber wird mit speziell gehärteten Einsätzen geliefert.

Korrosionsschutzmasse Typ Denso®-Jet



Korrosionsschutzmasse zur Verfüllung von Muffenverbindungen und Hohlräumen im Bereich des Ankerkopfes für den Einsatz außerhalb der Expositionsklassen X0 und XC1 entsprechend bauaufsichtlicher Zulassung.

Bezeichnung	Art.-Nr.
Denso®-Jet Kartusche 250 g	450310

Für weitere Informationen fragen Sie uns gern.

Schraubkupplungssystem Typ TT

Für den Anschluss von Stahlbetonbauteilen



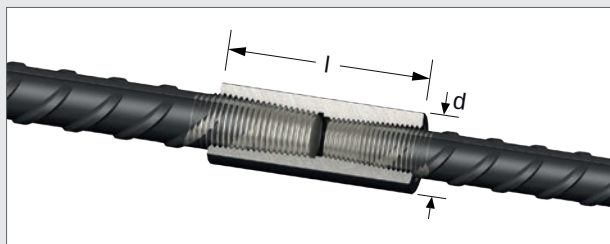
- Bauaufsichtlich zugelassen als mechanische Verbindung bzw. Verankerung von Betonstahl nach DIN EN 1992-1-1 und DIN EN 1992-1-1/NA, Abschnitt 8.4 und 8.7
- Stabdurchmesser 12-28 mm (bis 40 mm auf Anfrage möglich)
- Konische Gewinde für guten Kraftschluss
- Stoßen aller in einem Querschnitt vorhandenen Bewehrungsstäbe (Vollstoß) ist möglich
- Verbindungen sind auf der Baustelle schnell und einfach herstellbar
- Schlanke Konstruktion ermöglicht Einbau auch bei engen Platzverhältnissen oder geringer Betondeckung
- Muffenstäbe lassen sich mittels Nagelteller direkt auf der Schalung befestigen

Zulässige Beanspruchung

Alle Verbindungsformen dürfen als Zug- und/oder Druckstoß eingesetzt sowie in einer Querschnittsebene als Vollstoß angeordnet werden. Die zulässige Beanspruchung der Verbindung beträgt unter vorwiegend ruhender Belastung für alle Stoßarten 100 % des ungestoßenen Stabes.

Bei nicht vorwiegend ruhenden Belastungen ist der Nachweis gegen Ermüdung nach DIN EN 1992-1-1/NA, Abschnitt 6.8 mit den in der Zulassung angegebenen Kennwerten zu führen.

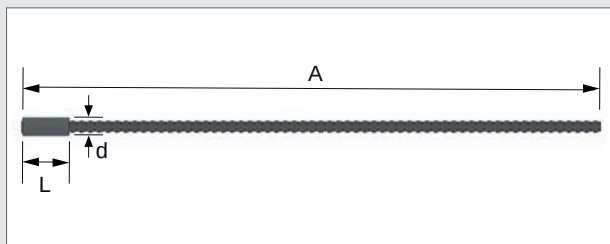
Standard-Kupplung Typ TTS



Die TTS Standardkupplungen dienen dem Anschluss zweier Bewehrungsstäbe desselben Durchmessers, wenn mindestens ein Stab gedreht werden kann.

Bezeichnung	Ø Betonstahl	Außen-Ø Kupplung (d)	Länge Kupplung (l)	Art.-Nr.
TTS 12 - Standard-Kupplung Schraubanschluss	12	22	58	408501
TTS 14 - Standard-Kupplung Schraubanschluss	14	22	64	408502
TTS 16 - Standard-Kupplung Schraubanschluss	16	25	70	408503
TTS 20 - Standard-Kupplung Schraubanschluss	20	30	74	408504
TTS 25 - Standard-Kupplung Schraubanschluss	25	36	90	408505
TTS 28 - Standard-Kupplung Schraubanschluss	28	42	100	408506

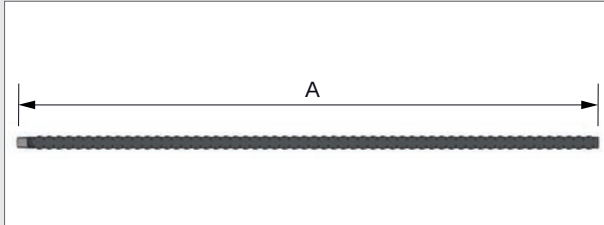
Muffenstab Typ TTS



Der Muffenstab besteht aus einem Stab, auf dem bereits eine TTS-Kupplung vormontiert ist. Jede Kupplung ist am Ende mit einer Abdeckkappe ausgestattet, die ein Eindringen von Beton verhindert. Bei Bedarf kann eine Nagelplatte an das Ende der Kupplung mit Hilfe der Kunststoffabdeckkappe montiert werden, um die Befestigung des Stabes an der Schalung zu vereinfachen.

Den passenden Anschlussstab finden Sie auf Seite 17.

Anschlussstab Typ TTS



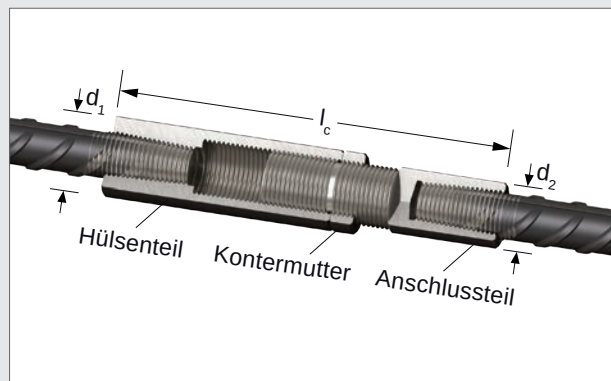
Anschlussstab mit aufgeschnittenem Kegelgewinde zum Einschrauben in die Muffen des TT-Systems.

! Gebogene Stäbe auf Anfrage, Beginn der Biegung $\geq 5d_s$ vom Muffenende, nicht in Verbindung mit TTW-Anschluss.

Nagelteller Typ TTNP

Bezeichnung	Ø Betonstahl	Außen-Ø Nagelteller (d)	Höhe Nagelteller (h)	Art.-Nr.
NP 12 - Nagelteller Metall	12	70	5	408551
NP 14 - Nagelteller Metall	14	70	5	408552
NP 16 - Nagelteller Metall	16	70	5	408553
NP 20 - Nagelteller Metall	20	70	5	408554
NP 25 - Nagelteller Metall	25	90	5	408555
NP 28 - Nagelteller Metall	28	110	5	408556

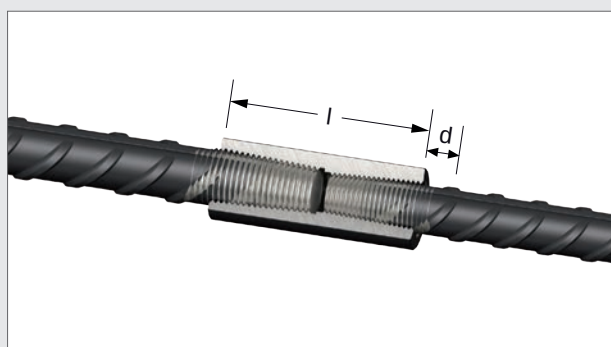
Positions-Kupplung Typ TTP



Mit Positionierkupplungen des Typs TTP können zwei gerade, gebogene oder mit Biegung versehene Bewehrungsstäbe miteinander verbunden werden, von denen sich keiner der beiden zu verbindenden Stäbe drehen lässt. Sie können auch als Lückenschließer zwischen zwei fest installierten Stäben verwendet werden. Sowohl das männliche als auch das weibliche Teil der Verbindung beinhalten eine gewisse Montagetoleranz für nicht ganz exakt fluchtende Stabachsen. Die Sicherung des Anschlusses erfolgt durch das Festziehen einer Sicherungsmutter.

Bezeichnung	Ø Betonstahl	Außen-Ø Kupplung (d_1)	Außen-Ø Kupplung (d_2)	Geschlossene Länge (l_c)	Art.-Nr.
TTP 12 - Positions-Kupplung	12	25	22	138	408511
TTP 14 - Positions-Kupplung	14	25	22	150	408512
TTP 16 - Positions-Kupplung	16	30	25	155	408513
TTP 20 - Positions-Kupplung	20	36	30	180	408514
TTP 25 - Positions-Kupplung	25	48	36	207	408515
TTP 28 - Positions-Kupplung	28	50	42	218	408516

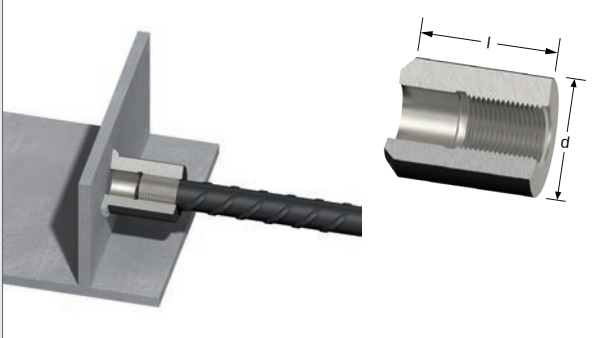
Reduktions-Kupplung Typ TTT



Reduzierkupplungen dienen der Verbindung von Bewehrungsstäben unterschiedlicher Durchmesser, wenn mindestens einer der beiden Stäbe gedreht werden kann. Die Kupplungen sind für Bruchlasten von über 115 % der charakteristischen Festigkeit der Güteklasse 500 des kleineren der beiden Durchmesser ausgelegt. Die Durchmesserunterschiede entsprechen denen von benachbarten Stäben in der genormten Durchmesserreihe nach DIN 488-2, wobei auch die Verbindung der Stäbe 16/12 und 32/25 möglich ist.

Bezeichnung	Ø Betonstahl	Außen-Ø Kupplung (d)	Länge Kupplung (l)	Art.-Nr.
TTT 12/14 - Reduktions-Kupplung	12/14	22	65	408522
TTT 14/16 - Reduktions-Kupplung	14/16	25	72	408523
TTT 16/20 - Reduktions-Kupplung	16/20	30	78	408524
TTT 20/25 - Reduktions-Kupplung	20/25	36	90	408525
TTT 25/28 - Reduktions-Kupplung	25/28	42	99	408526

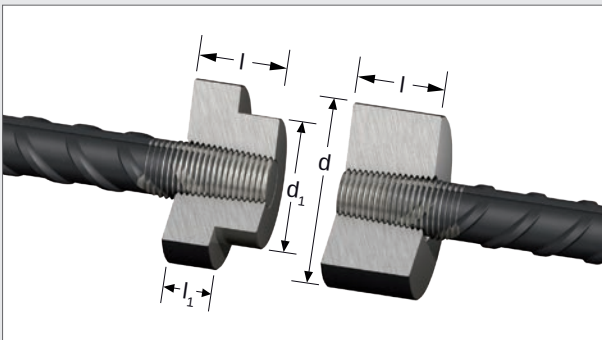
Anschweiß-Kupplung Typ TTW



Anschweißkupplungen mit Kegeltgewinde dienen dem Anschluss von Bewehrungsstäben an Stahlprofile oder -bleche.

Bezeichnung	Ø Betonstahl	Außen-Ø Kupplung (d)	Länge Kupplung (l)	Art.-Nr.
TTW 12 - Anschweiß-Kupplung	12	25	35	408541
TTW 14 - Anschweiß-Kupplung	14	30	38	408542
TTW 16 - Anschweiß-Kupplung	16	30	42	408543
TTW 20 - Anschweiß-Kupplung	20	36	47	408544
TTW 25 - Anschweiß-Kupplung	25	48	57	408545
TTW 28 - Anschweiß-Kupplung	28	50	63	408546

Endverankerungskupplung Typ TTH

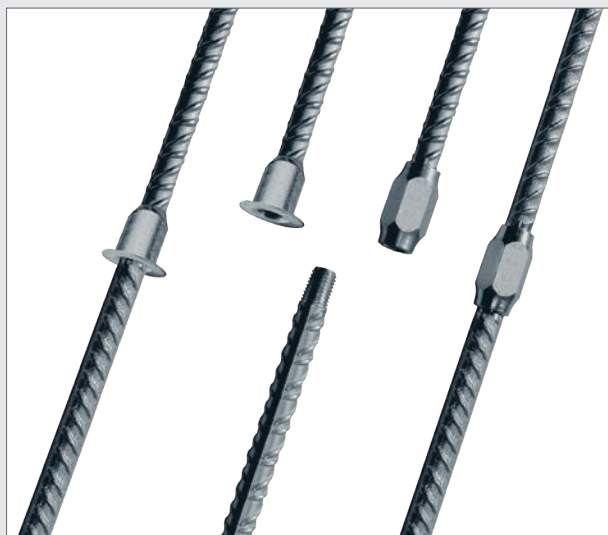


Endverankerungen sorgen für Endverankerung des Stabes im Beton und können als Alternative zu Endhaken verwendet werden.

Bezeichnung	Ø Betonstahl	Außen-Ø Endverankerung (d)	Außen-Ø Endverankerung (d ₁)	Länge Endverankerung (l)	Länge Endverankerung (l ₁)	Art.-Nr.
TTH 12 - Endverankerung	12	40	-	27	-	408531
TTH 14 - Endverankerung	14	45	-	30	-	408532
TTH 16 - Endverankerung	16	50	-	33	-	408533
TTH 20 - Endverankerung	20	65	-	35	-	408534
TTH 25 - Endverankerung	25	80	-	43,5	-	408535
TTH 28 - Endverankerung	28	90	78	46,5	21,5	408536

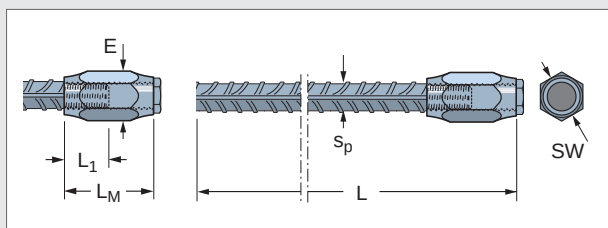
Schraubanschluss Typ HALFEN HBS-05

Für Bewehrungsstöße durch einfaches Verschrauben von Muffen- und Anschlussstäben

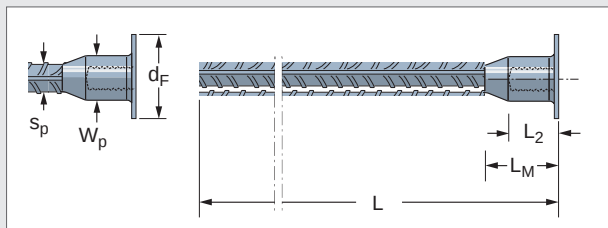


- Bauaufsichtliche Zulassung für ein umfangreiches Sortiment an Schraubmuffen und Endankern
- Sämtliche Typen dürfen unter vorwiegend ruhender sowie unter nicht vorwiegend ruhender Belastung eingesetzt werden
- Unter vorwiegend ruhender Belastung dürfen die Verbindungstypen zu 100% wie ein ungestoßener Stab beansprucht werden
- Keinerlei Spezialwerkzeuge oder Drehmomentschlüssel für die Muffenmontage erforderlich, eine einfache optische Kontrolle genügt
- Umfangreiches Zubehörprogramm, vorgefertigte Muffenstäbe und Schalungsbefestigungen sparen viel Zeit bei der Montage und garantieren die sichere Befestigung an der Schalung
- Farblich codierte Schutzkappen erleichtern die Zuordnung der Durchmesser

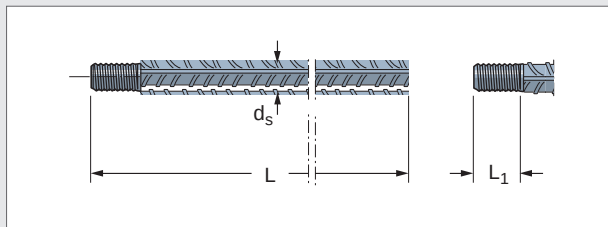
HBS-05-S Muffenstab mit Schraubmuffe



HBS-05-B Muffenstab mit Nagelflansch



HBS-05-A Anschlussstäbe



Stab ds	Gewinde	L1	L (Standard) in mm
S-12	M12	16,5	400; 610; 860; 1180
S-14	M14	19,5	990; 1370
S-16	M16	22,5	400; 1110; 1570
S-20	M20	28,5	400; 1380
S-25	M25 x 2,5	36,0	400; 1730
S-28	M28 x 2,5	40,5	400; 1930

B-12	M12	18,0	400; 610; 860; 1300
B-14	M14	21,0	400; 1370
B-16	M16	25,5	400; 1110; 1570
B-20	M20	30,0	400; 1380
B-25	M25 x 2,5	39,0	400; 1730
B-28	M28 x 2,5	44,0	400; 1930

A-12	M12	16,5	380; 590; 840; 1160
A-14	M14	19,5	970; 1350
A-16	M16	22,5	375; 1085; 1545
A-20	M20	28,5	370; 1350
A-25	M25 x 2,5	36,0	360; 1690
A-28	M28 x 2,5	40,5	360; 1890

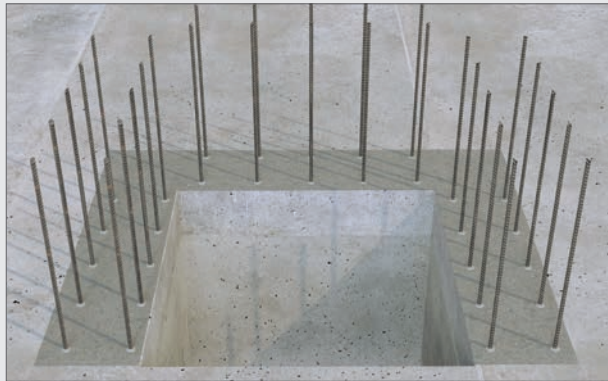
Andere Stablängen, Biegeformen oder Doppelstäbe (beide Enden mit Muffe bzw. Anschlussgewinde) sind auf Wunsch lieferbar. Anschlussstäbe sind optional auch mit Linksgewinde (HBS-05-AL-...) erhältlich. Weiteres umfangreiches Zubehör wie Verbindungs-, Reduzier-, Positionsmuffen, Endverankerungen, Boxen mit Muffenstäben oder Trapezleisten zur Befestigung von Anschlussstäben fragen Sie gern bei uns an.

Injektionsmörtel Typ FIS V Plus 360 S

Für die nachträgliche und sichere Verankerung von Bewehrungsstäben



FIS V Plus 360 S und FIS - Systemkoffer für zertifizierte Verarbeiter (auf Anfrage)



Einbaubeispiel: Eingeklebte Bewehrungsstäbe für eine nachträglich zu errichtende Schachtwand

Mit Europäisch Technischer Bewertung¹ (ETA)

Zugelassen für

- Bewehrungsanschlüsse²
- Voll-, Loch- und Kammersteine in Verbindung mit Ankerhülse und Ankerstange, siehe auch Katalog Befestigung
- Beton in Verbindung mit Ankerstangen
- Porenbeton in Verbindung mit Konusbohrer, Zentriertülle und Ankerstange

Vorteile

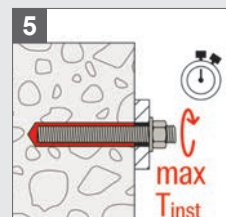
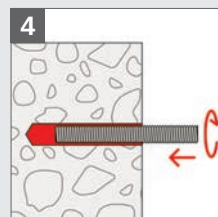
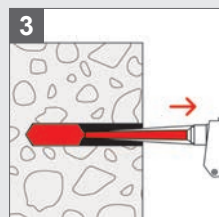
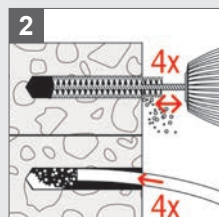
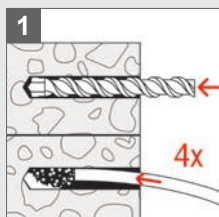
- Schnellabbindender Hochleistungs-Hybrid-Mörtel für hohe Lasten in vielen Baustoffen
- Eine Vielzahl von Zulassungen regeln zahlreiche Anwendungen in fast allen Baustoffen und garantieren maximale Sicherheit
- Einfacher Montageablauf mindert Arbeitsaufwand und damit Kosten
- Geringe Rand- und Achsabstände

Bezeichnung	VPE	Art.-Nr.
FIS V Plus 360 S Injektionsmörtel	1 St.	580001
FIS DM S - Auspresspistole	1 St.	594055

Für die zulassungskonforme Ausführung ist eine Zertifizierung des Verarbeiters erforderlich.

Montagehinweise

1. Bohrloch erstellen und viermal von Hand ausblasen. Bei Hef > 12d und/oder d₀ ≥ 18 mm Bohrloch viermal unter Verwendung ölfreier Druckluft mit mind. 6 bar ausblasen.
2. Bohrloch viermal ausbürsten. Für Bohrdurchmesser ≥ 30 mm eine Bohrmaschine und bei tiefen Löchern eine Verlängerung verwenden. Anschließend wie unter Punkt 1 viermal ausblasen.
3. Ca. 2/3 des Bohrlochs mit Mörtel füllen. Immer am Verankerungsgrund beginnen und Blasen vermeiden. Bei Tiefen ≥ 150 mm einen Verlängerungsschlauch verwenden.
4. Die Ankerstange mit leichten Drehbewegungen in das Bohrloch schieben. Nach dem Setzen muss Überschussmörtel aus dem Bohrlochmund ausgetreten sein.
5. Aushärtezeit abwarten. Anschließend Anbauteil mit max T_{inst} montieren.



¹ Bitte beachten Sie die Angaben der ETA

² Zulassungskonforme Ausführung nur durch zertifizierte Facharbeiter

Durchstanzbewehrung Schöck Bole® Gegen das Durchstanzen im Bereich von Stützen



Durchstanzbewehrung Schöck Bole® Typ F wurde speziell für den effizienten Einbau in Fertigteilwerken konzipiert



Durchstanzbewehrung Schöck Bole® Typ O für den Einbau nach der oberen Bewehrungslage



Durchstanzbewehrung Schöck Bole® Typ U für den Einbau vor der Feldbewehrung

Beispiel für die Bestellbezeichnung:

(Angaben in mm)

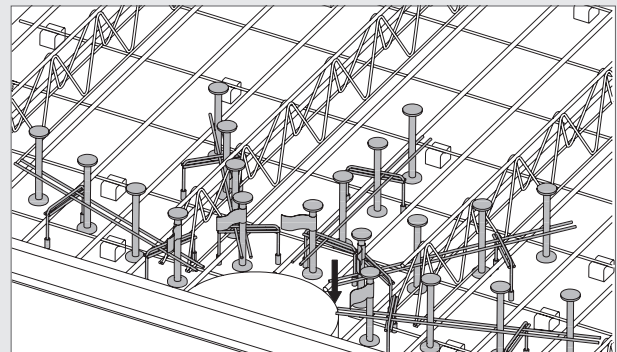
Bole® - U 12 - 260 - 4/A 720

Länge Leiste
 Abstandsregel
 Bolzenzahl
 Bolzenhöhe
 Bolzen - Ø
 Typ

Punktförmig gestützte Flachdecken bieten im Industrie- und Gewerbebau viele Vorteile in Bezug auf die freie Grundrissgestaltung. Sie ermöglichen in der Bauausführung nichttragender Trennwände einen geringen Stahl- und Bewehrungsaufwand, einen behinderungsfreien Ausbau unterhalb der Decke und die volle Nutzbarkeit der Geschosshöhen. Das für diese Konstruktion kritische Problem des Durchstanzens kann wirtschaftlich und sicher mit der Schöck Bole® gelöst werden. Als Durchstanzbewehrung besteht die Schöck Bole® aus Doppelkopfbolzen, deren richtige Lage durch Distanzstäbe gesichert ist. Durch die Abstandhalter wird der Einbau nach dem Verlegen der unteren Bewehrungslage ermöglicht, noch bevor die obere Lage eingebaut wird. Das bedeutet einen einfacheren und zeitsparenden Einbau auf der Baustelle. Neben der Schöck Bole® als bewährtes Standardprodukt wurden speziell für das Fertigteilwerk weitere Varianten entwickelt. Alle Schöck Bole® Typen werden einbaufertig geliefert und ermöglichen eine sichere Lösung des Durchstanzproblems bei Flachdecken und Bodenplatten.

Vorteile

- Bauaufsichtlich zugelassen
- Verschiedene Varianten für die unterschiedlichen Anforderungen an den Einbau verfügbar
- Jedes Element wird mit einer Hinweisleiste mit aufgedruckter Typenbezeichnung ausgeliefert
- Bei Bedarf kann auch die Plan- oder Positionsnummer zusätzlich aufgedruckt werden
- Durchstanzbewehrung Schöck Bole® wird komplett mit Abstandhaltern geliefert, die eine Betondeckung von 20-50 mm sauber einhalten und in der Bewehrung durch Verschieben und Schwenken ausgerichtet werden können



Aufgrund der verschiedenen Abstandsregeln zwischen den Bolzen in Abhängigkeit vom Bauteil und der Belastung gibt es 4 produktspezifische Definitionen für die Bolzenabstände der Schöck Bole®. Mit Hilfe der Abstandsregel und der Gesamtlänge der Leiste können die einzelnen Abstände zwischen den Bolzen berechnet werden.

Durchstanzbewehrung Schöck Bole®

Gegen das Durchstanzen im Bereich von Stützen



Schöck Durchstanzbewehrung Bole® - O vor dem Einbau



Bemessungsverfahren

In DIN 1992-1-1/NA, Abschnitt 6.4 ist das Nachweisverfahren für die Sicherheit gegen Durchstanzen von punktförmig gestützten Platten geregelt. Ist die über die Stütze eingetragene Querkraft V_{Ed} größer als der rechnerische Durchstanzwiderstand $V_{Rd,c}$ im kritischen Rundschnitt um die Stütze, so ist eine Durchstanzbewehrung gemäß Abschnitt 6.4.5 der Norm vorzusehen. Durch die Einlage von Doppelkopfkankern der Bole® Durchstanzbewehrung werden die im Durchstanzbereich entstehenden Schubrisse verdübelt und deren Rissreibung verbessert. So kann die Tragfähigkeit der Platte im Stützenkopfbereich nahezu verdoppelt werden.

Die Bemessung der Bole® Durchstanzbewehrung erfolgt anhand der Zulassung ETA-13/0076 in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1:2004 und DIN EN 1992-1-1/NA:2011-01. Aufgrund des unterschiedlichen Tragverhaltens von Flachdecken und Bodenplatten werden dabei zwei Nachweis-konzepte unterschieden.

Mit Hilfe dieses Nachweisverfahrens lassen sich die erforderlichen Leistenlängen auf Grundlage der erforderlichen Rundschnittlänge sowie die erforderliche Anzahl der Bolzen bestimmen. Die Anordnung der Bolzen erfolgt dann gemäß der Zulassung.

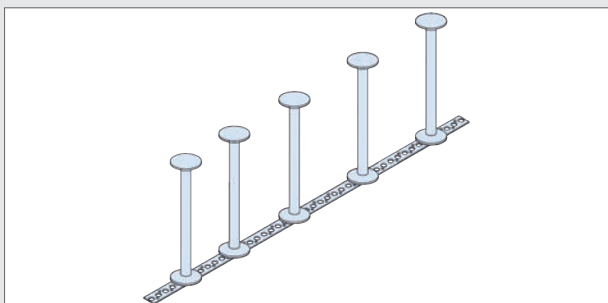
Die Auswahl der geeigneten Durchstanzbewehrung erfolgt grundsätzlich durch den Statiker.

Dübelleiste Typ HALFEN HDB / HDB-S

Als Durchstanz- / Querkraftbewehrung



HDB Systemelemente
(Lieferbar als 2er- und 3er-Elemente)



HDB Komplettlement
(mit 2 bis 10 Anker auf einer Montageleiste)

- Mit Europäischer Technischer Bewertung ETA-12/0454
- Die HALFEN HDB Dübelleiste verfügt über geschmiedete Doppelkopfkanker
- Mit HALFEN HDB Dübelleisten sind bis zu 40 % höhere Durchstanzlasten als mit konventioneller Bügelbewehrung erreichbar
- Standardisierte 2er- und 3er-Systemelemente, die beliebig miteinander kombinierbar sind oder projektbezogen gefertigte Komplettlemente
- Mit Hilfe des Zubehörs lässt sich die Dübelleiste Typ HALFEN HDB schnell und lagenau montieren

Beispiel für die Bestellbezeichnung:

HDB - 16 / 205 - 3 / 420

Elementlänge L
 (vorgegebener oder gewünschter Wert)
 Anzahl Anker pro Element (c)
 Ankerhöhe h_A [mm] (b)
 Ankerdurchmesser d_A [mm] (a)
 Typenbezeichnung

Doppelkopfkanker Typ ancoPLUS®

Als Durchstanzbewehrung



- Mit Europäischer Technischer Zulassung ETA-13/0196 zur Erhöhung des Durchstanzwiderstandes in Stahlbetonplatten, Bodenplatten oder Fundamenten
- Bemessung auf Basis EAD 160003-00-0301 mit Lasterhöhungsfaktor $k_{pu,sl} = 1,96$
EG-Konformitätszertifikat 1077-CPR-36601101
- Anker werden durch Montagestäbe zu Bewehrungselementen mit mindestens zwei Ankern zusammengefasst

Anker-Typ	Ø in mm	Standard-Ankerhöhen in mm
X	10	135 - 215
A	12	135 - 255
B	14	135 - 285
C	16	155 - 295
G	20	205 - 375
O	25	265 - 495

Andere Ankerhöhen auf Anfrage.

Schöck Stacon® Typ LD

Für die Querkraftübertragung in Dehnfugen



Schöck Stacon®
Typ LD Part S



Schöck Stacon®
Typ LD Part P



Schöck Stacon®
Typ LD Part ZN



Schöck Stacon®
Typ LD Part A4



Schöck Stacon®
Typ LD-Q Part S



Schöck Stacon®
Typ LD BSM

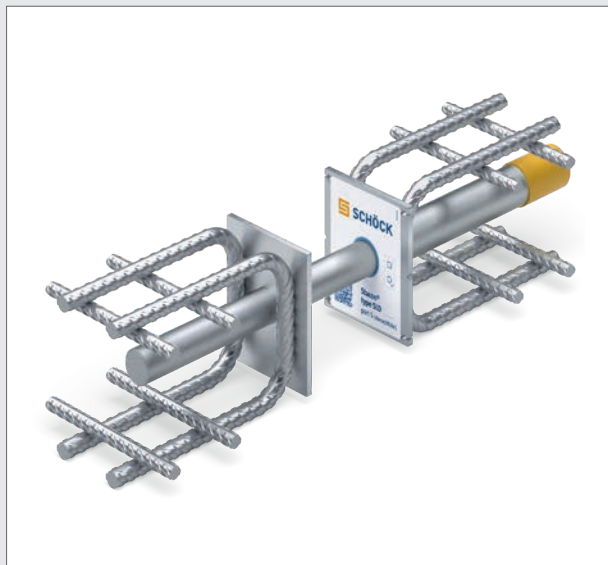
- Für die Übertragung von Querkraften in Dehnfugen
- Kostengünstige Lösung zum Verbinden von Bauteilen
- Die Hülse aus Edelstahl ist geeignet für den Einsatz bei häufigen Verformungen mit Nagelteller zur einfachen Fixierung an der Schalung
- Die Hülse aus Kunststoff ist geeignet für den Einsatz in konstruktiven Fugen mit Nagelteller zur einfachen Fixierung an der Schalung
- Der Dorn besteht wahlweise aus Edelstahl oder verzinktem, hochfestem Baustahl für den Einsatz im Innen bzw. Außenbereich
- Die Hülse Typ LD-Q aus Edelstahl ist einsetzbar bei zu erwartenden Verschiebungen in Längs- und Querrichtung
- Die Brandschutzmanschette wird einfach auf den Dorn gesteckt

Bezeichnung	Ø in mm	Länge Hülse	Kunst- stoff	A4
LD - 16 - Hülsenteil	16	185	441956	441936
LD - 20 - Hülsenteil	20	210	441957	441937
LD - 22 - Hülsenteil	22	225	441958	441938
LD - 25 - Hülsenteil	25	245	441959	441939

Bezeichnung	Ø in mm	Länge in mm	verzinkt	A4
LD - 16 - 270 - Lastdorn	16	270	441926	441916
LD - 20 - 320 - Lastdorn	20	320	441927	441917
LD - 22 - 350 - Lastdorn	22	350	441928	441918
LD - 25 - 390 - Lastdorn	25	390	441929	441919

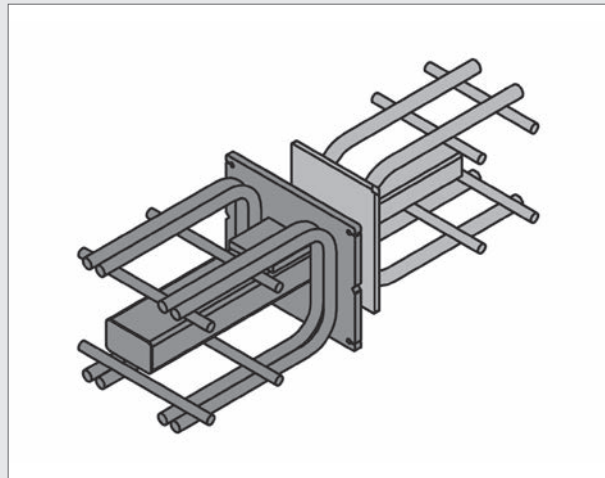
Schöck Stacon® Schwerlastdornsystem Typ SLD

Für die Übertragung von hohen Querkräften in Dehnfugen



- Bauaufsichtlich zugelassen
- Verfügt über die Europäische Technische Bewertung (ETA) mit Brandschutzklassifizierung R 120
- Konzipiert für höchste Belastungen
- Überall einsetzbar, wo Querkräfte bei Dehnfugen auftreten
- Typ SLD ermöglicht Längsverschieblichkeit, senkrecht und quer zur Dornachse können Kräfte übertragen werden
- Typ SLD-Q ermöglicht zusätzlich Verschiebungen von ± 15 mm quer zur Dornachse; es können nur senkrechte Kräfte übertragen werden
- System inkl. Dorn und Hülse in Edelstahl
- Kostengünstig, sicher und durchdacht
- Hervorragend konstruktiv verarbeitet
- Brandschutzmanschette bitte separat bestellen

Schwerlastdornsystem Typ SLD-Q - querverschieblich



Bezeichnung	SLD	SLD-Q
Schöck Dorn- und Hülse - 40	441004	441024
Schöck Dorn- und Hülse - 50	441005	441025
Schöck Dorn- und Hülse - 60	441006	441026
Schöck Dorn- und Hülse - 70	441007	441027
Schöck Dorn- und Hülse - 80	441008	441028
Schöck Dorn- und Hülse - 120	441012	441022
Schöck Dorn- und Hülse - 150	441015	441049

Weitere Abmessungen auf Anfrage.

Schöck Brandschutzmanschette BSM F90-Systemlösung für Schöck Typ SLD



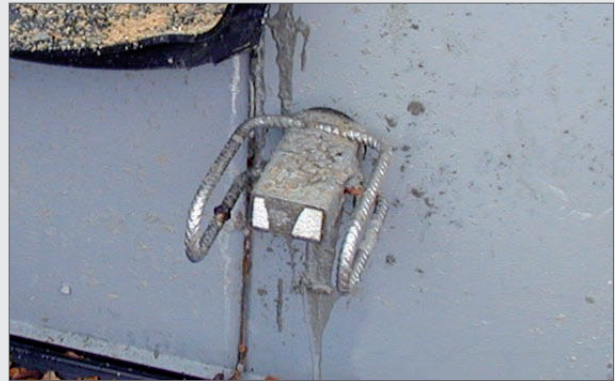
Brandschutzmanschette für Typ SLD



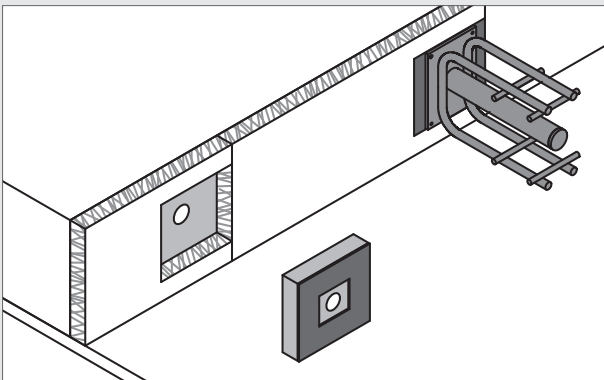
Brandschutzmanschette für Typ SLD-Q



Anwendungsbeispiel SLD-Q



SLD-Q integriert in ein Abschalelement



Bezeichnung	Fugenbreite 20 mm	Fugenbreite 30 mm
BSM - SLD/SLD-Q - 40/50 - Schöck Brandschutzmanschette	441034	441064
BSM - SLD/SLD-Q - 60/70 - Schöck Brandschutzmanschette	441037	441038
BSM - SLD/SLD-Q - 80 - Schöck Brandschutzmanschette	441048	441068
BSM - SLD/SLD-Q - 120/150 - Schöck Brandschutzmanschette	441032	441062

Für weitere Informationen fragen Sie uns bitte.

Schöck Isokorb®

Tragendes Wärmedämmelement für Balkone, Loggien, Deckenkonsolen, Brüstungen



Wärmebrücken an auskragenden Bauteilen sind häufig die Ursache für erhöhten Heizwärmeverlust, feuchte Wände und Schimmelpilzbildung. Die tragenden Wärmedämmelemente von Schöck minimieren Wärmebrücken auf höchstem Niveau, vermeiden damit Bauschäden und bieten dem Planer optimale Gestaltungsfreiheit.

Für eine ganzheitlich energieeffiziente Fassade

Als Teil der Wärmedämmung trennt der Schöck Isokorb® Bauteile wie beispielsweise Balkone, Attiken oder Vordächer thermisch voneinander und ist gleichzeitig ein Teil der Statik. Ob für den Anschluss von Beton an Beton, Stahl an Beton oder Stahl an Stahl, das vielseitige Schöck Isokorb® Komplettprogramm bietet in Neubau und Balkon-sanierung für jede Anforderung die passende Lösung gegen Wärmebrücken. Für mehr Planungssicherheit verfügen die Produkte über bauaufsichtliche Zulassungen sowie detaillierte Planungsunterlagen.



Beispiel für Bestellbezeichnung: XT Typ K-F - M2-V1-REI120 - CV35-X120-H200 - 6.0

Jeder Schöck Isokorb® enthält nur die Namensbestandteile, die für das jeweilige Produkt relevant sind.

Generation
Abmessungen
Leistungsstufen
Typ
Modell

Modell

Die Modellbezeichnung ist fester Namensbestandteil eines jeden Isokorb®. Sie steht für die Kerneigenschaft des Produkts. Das entsprechende Kürzel wird immer vor dem Wort Typ angeordnet.

Modell	Kerneigenschaften der Produkte	Anschluss	Bauteile
XT	für eXtra Thermische Trennung	Stahlbeton – Stahlbeton, Stahl – Stahlbeton, Holz – Stahlbeton	Balkon, Laubengang, Vordach, Decke, Attika, Brüstung, Konsole, Balken, Träger, Wand
CXT	mit Combar® für eXtra Thermische Trennung	Stahlbeton – Stahlbeton	Balkon, Laubengang, Vordach
T	für Thermische Trennung	Stahlbeton – Stahlbeton, Stahl – Stahlbeton, Holz – Stahlbeton, Stahl – Stahl	Balkon, Laubengang, Vordach, Decke, Attika, Brüstung, Konsole, Balken, Träger, Wand
RT	zur Rekonstruktion von Bauteilen mit Thermischer Trennung	Stahlbeton – Stahlbeton, Stahl – Stahlbeton, Holz – Stahlbeton	Balkon, Laubengang, Vordach, Balken, Träger

Die Auswahl des geeigneten Schöck Isokorb® erfolgt grundsätzlich durch den Statiker.

Schöck Isokorb®

Tragendes Wärmedämmelement für Balkone, Loggien, Deckenkonsolen, Brüstungen

Typ

Der Typ ist eine Kombination aus den folgenden Namensbestandteilen:

- Grundtyp
- Statische oder geometrische Anschlussvariante
- Ausführungsvariante

Grundtyp					
K	Balkon, Vordach – frei kragend	D	Decke – durchlaufend (indirekt gelagert)	W	Wandscheibe
Q	Balkon, Vordach – gestützt (Querkraft)	A	Attika, Brüstung	SK	Stahlbalkon – frei kragend
C	Eckbalkon	F	Attika, Brüstung – vorgesetzt	SQ	Stahlbalkon – gestützt (Querkraft)
H	Balkon mit Horizontallasten	O	Konsole	S	Stahlkonstruktion
Z	Balkon mit Zwischendämmung	B	Balken, Unterzug		

Statische Anschlussvariante		Geometrische Anschlussvariante		Ausführungsvariante	
Z	Zwängungsfrei	L	Anordnung links vom Standpunkt	F	Filigranplatten
P	Punktuell	R	Anordnung rechts vom Standpunkt	ID	Bauzeitenflexible Balkonmontage im Neubau
V	Querkraft	U	Balkon mit Höhenversatz nach unten oder Wandanschluss		
N	Normalkraft	O	Balkon mit Höhenversatz nach oben oder Wandanschluss		

Leistungsstufen

Zu den Leistungsstufen gehören Tragstufen und Brandschutz. Die unterschiedlichen Tragstufen eines Isokorb® Typs sind durchnummeriert, beginnend mit 1 für die kleinste Tragstufe. Unterschiedliche Isokorb® Typen mit gleicher Tragstufe haben nicht die gleiche Tragfähigkeit. Die Tragstufe muss immer über Bemessungstabellen oder Bemessungsprogramme ermittelt werden.

Die Tragstufe hat die folgenden Namensbestandteile:

- Haupttragstufe: Kombination aus Schnittkraft und Nummer
- Nebentragstufe: Kombination aus Schnittkraft und Nummer

Schnittkraft der Haupttragstufe		Schnittkraft der Nebentragstufe	
M	Moment	V	Querkraft
MM	Moment mit positiver oder negativer Kraft	VV	Querkraft mit positiver oder negativer Kraft
V	Querkraft	N	Normalkraft
VV	Querkraft mit positiver oder negativer Kraft	NN	Normalkraft mit positiver oder negativer Kraft
N	Normalkraft		
NN	Normalkraft mit positiver oder negativer Kraft		

Der Brandschutz hat als Namensbestandteil die Feuerwiderstandsklasse bzw. R0, falls kein Brandschutz gefordert ist.

Feuerwiderstandsklasse	
REI	R – Tragfähigkeit, E – Raumabschluss, I – Hitzeabschirmung unter Brandeinwirkung
R0	kein Brandschutz

Schöck Isokorb®

Tragendes Wärmedämmelement für Balkone, Loggien, Deckenkonsolen, Brüstungen

Abmessungen

Zu den Abmessungen gehören die folgenden Namensbestandteile:

- Betondeckung CV
- Einbindelänge LR, -höhe HR
- Dämmkörperdicke X, -höhe H, -länge L, -breite B
- Durchmesser Gewinde D

Generation

Jede Typenbezeichnung endet mit einer Generationsnummer. Wenn Schöck ein Produkt weiterentwickelt und sich dadurch die Eigenschaften des Produktes verändern, erhöht sich die Generationsnummer. Bei großen Produktänderungen erhöht sich die Ziffer vor dem Punkt, bei kleinen Produktänderungen die Ziffer nach dem Punkt. Beispiele:

- Große Produktänderung: Generation 6.0 wird zu 7.0
- Kleine Produktänderung: Generation 7.0 wird zu 7.1



Übersetzungstool der Typenbezeichnung:

Das Online-Übersetzungstool zur Übersetzung von alter zu neuer Typenbezeichnung finden Sie unter:

- www.schoeck.com/de/isokorb-typenbezeichnung#uebersetzungstool



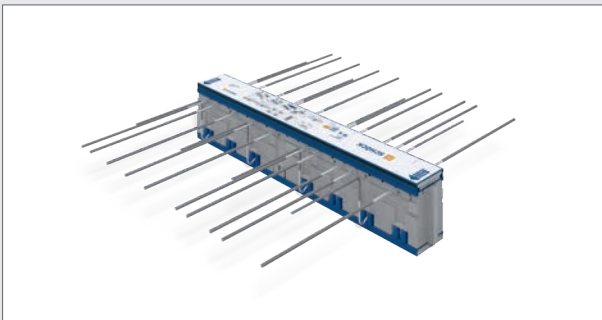
Schöck Isokorb® CXT/XT/T Typ K

Tragendes Wärmedämmelement für frei auskragende Balkone

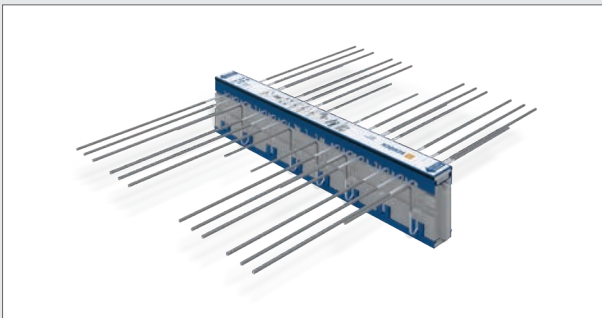
- Das Element überträgt negative Momente und positive Querkräfte.
- Ein Element mit der Tragstufe VV überträgt zusätzlich negative Querkräfte.



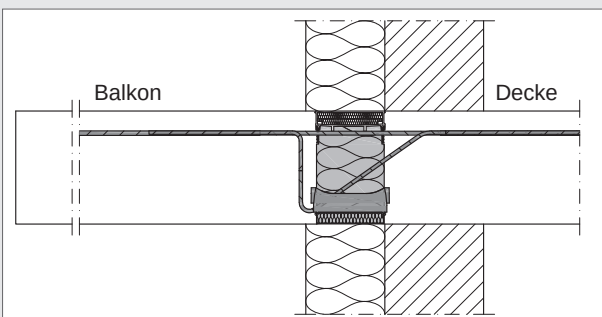
Schöck Isokorb® CXT Typ K



Schöck Isokorb® XT Typ K



Schöck Isokorb® T Typ K



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ K

Schöck Isokorb® CXT

- Haupttragstufe: M1 bis M10
- Nebentragstufe: V1 bis V3, VV1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Zugstäbe: CV26, CV46
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 160-250 mm für CV26
Höhe: 180-250 mm für CV46
- Länge: 1000 mm
- Zugstäbe aus Glasfaserverbundwerkstoff Schöck Combar®
- REI120 bei Modell CXT wird nur durch zusätzlichen Aufbeton oder mineralische Bodenbeläge der Decken- und Balkonplatte erreicht

Schöck Isokorb® XT

- Haupttragstufe: M1 bis M13
- Nebentragstufe: V1 bis V2, VV1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Zugstäbe: CV35, CV50
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 160-250 mm; abweichende Mindesthöhe je nach gewählter Betondeckung und Nebentragstufe
- Länge: 1000 mm für M1 bis M10;
500 mm für M11 bis M13

Schöck Isokorb® T

- Haupttragstufe: M1 bis M14
- Nebentragstufe: V1 bis V3, VV1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Zugstäbe: CV30, CV35, CV50
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 160-250 mm; abweichende Mindesthöhe je nach gewählter Betondeckung und Nebentragstufe
- Länge: 1000 mm für M1 bis M11;
500 mm für M12 bis M14

! Beispiel für Bestellbezeichnung:
XT Typ K-M4-V1-REI120-CV35-X120-H200-6.0

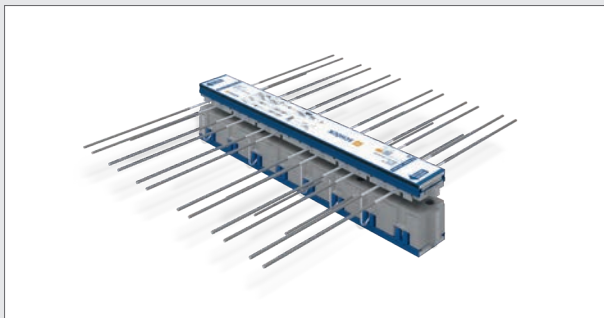
Schöck Isokorb® CXT/XT/T Typ K-F

Tragendes Wärmedämmelement für frei auskragende Balkone, optimiert für die Verarbeitung im Fertigteilwerk

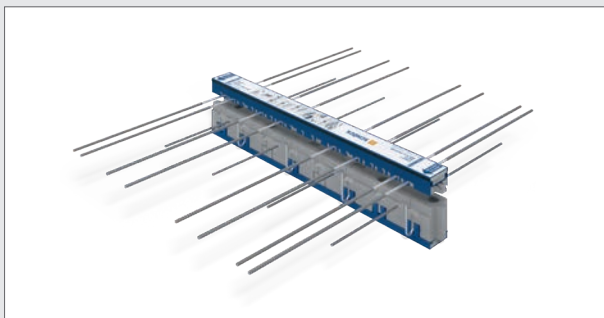
- Das Element überträgt negative Momente und positive Querkräfte.
- Ein Element mit der Tragstufe VV überträgt zusätzlich negative Querkräfte.
- Ausführung zweiteilig. Das Unterteil wird im Fertigteilwerk in die Elementplatte einbetoniert, das Oberteil mit den Zugstäben muss auf der Baustelle eingebaut werden.



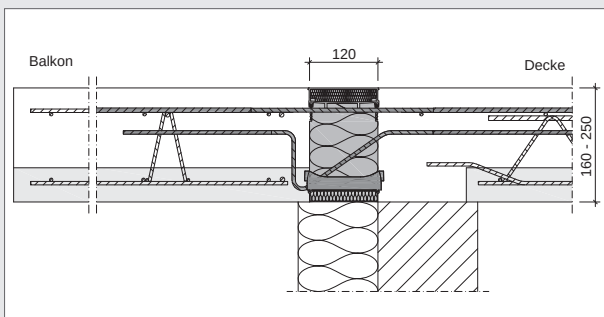
Schöck Isokorb® CXT Typ K-F



Schöck Isokorb® XT Typ K-F



Schöck Isokorb® T Typ K-F



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ K-F

Schöck Isokorb® CXT Typ K-F

- Haupttragstufe: M1 bis M10
- Nebentragstufe: V1 bis V3, VV1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Zugstäbe: CV26, CV46
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 160-250 mm für CV26
Höhe: 180-250 mm für CV46
- Länge: 1000 mm
- Zugstäbe aus Glasfaserverbundwerkstoff Schöck Combar®
- REI120 bei Modell CXT wird nur durch zusätzlichen Aufbeton oder mineralische Bodenbeläge der Decken- und Balkonplatte erreicht

Schöck Isokorb® XT Typ K-F

- Haupttragstufe: M1 bis M10
- Nebentragstufe: V1 bis V3, VV1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Zugstäbe: CV35, CV50
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 160-250 mm für CV35
Höhe: 180-250 mm für CV50
- Länge: 1000 mm

Schöck Isokorb® T Typ K-F

- Haupttragstufe: M1 bis M11
- Nebentragstufe: V1 bis V3, VV1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Zugstäbe: CV30, CV35, CV50
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 160-250 mm für CV30, CV35
Höhe: 180-250 mm für CV50
- Länge: 1000 mm



Beispiel für Bestellbezeichnung:

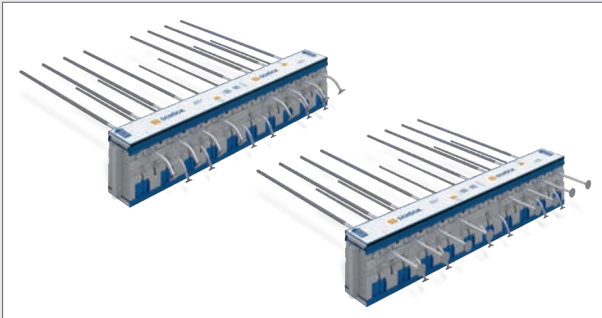
CXT Typ K-F-M1-V1-R0-CV26-X120-H200-1.1



Schöck Isokorb® XT/T Typ K-O / K-U

Tragendes Wärmedämmelement für frei auskragende Balkone mit Höhenversatz nach unten / oben bzw. Wandanschluss unten / oben

- Das Element überträgt negative Momente und positive Querkräfte.
- Typ K-U: Balkon liegt tiefer als die Deckenplatte bzw. am unteren Wandende
- Typ K-O: Balkon liegt höher als die Deckenplatte bzw. am oberen Wandende
- Parameter LR: Einbindelänge in Abhängigkeit von der Isokorb®-Höhe



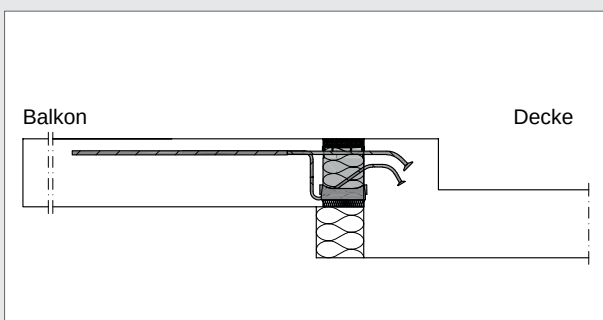
Schöck Isokorb® XT Typ K-O, Isokorb® XT Typ K-U (v.l.n.r.)

- **Schöck Isokorb® XT Typ K-O / K-U**
- Haupttragstufe: M1 bis M4
- Nebentragstufe: V1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Zugstäbe: CV35, C50
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 160-250 mm für CV35
Höhe: 180-250 mm für CV50
- Länge: 1000 mm

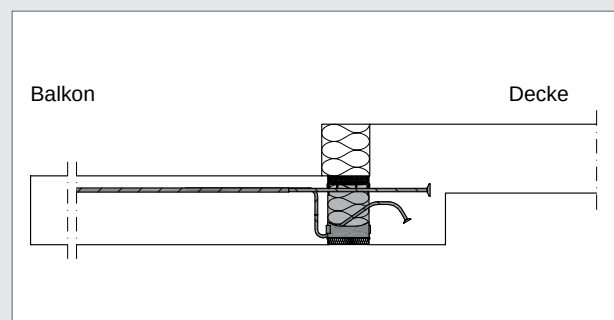


Schöck Isokorb® T Typ K-O, Isokorb® T Typ K-U (v.l.n.r.)

- **Schöck Isokorb® T Typ K-O / K-U**
- Haupttragstufe: M1 bis M4
- Nebentragstufe: V1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Zugstäbe: CV30, CV35, C50
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 160-250 mm für CV30, CV35
Höhe: 180-250 mm für CV50
- Länge: 1000 mm



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ K-O



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ K-U



Beispiel für Bestellbezeichnung: XT Typ K-U-M1-V1-REI120-CV35-LR180-X120-H200-7.1

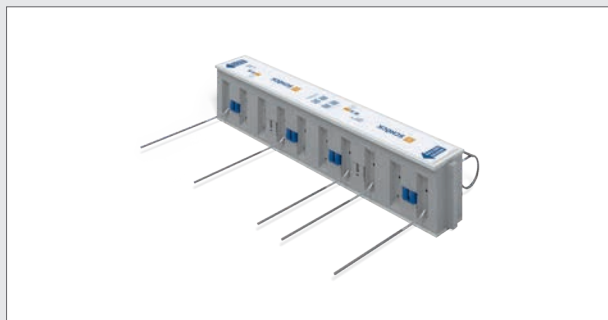
- Die Schöck Isokörbe® Typ K-O bzw. Typ K-U ersetzen als Standardlösung die alten Typen K-HV, K-WO, K-BH und K-WU. Diese sind aber auf Anfrage für einen begrenzten Zeitraum weiterhin erhältlich. Beide Typen sind auch zweiteilig als K-O-F und K-U-F für die Verarbeitung im Fertigteilwerk erhältlich.

Schöck Isokorb® XT/T Typ Q

Tragendes Wärmedämmelement für gestützte Balkone



- Typ Q: Querkraftstab für positive Querkraft
- Typ Q-VV: Querkraftstab für positive und negative Querkraft
- Typ Q-Z: zwängungsfrei ohne Drucklager, Querkraftstab für positive Querkraft



Schöck Isokorb® XT Typ Q

Schöck Isokorb® XT Typ Q

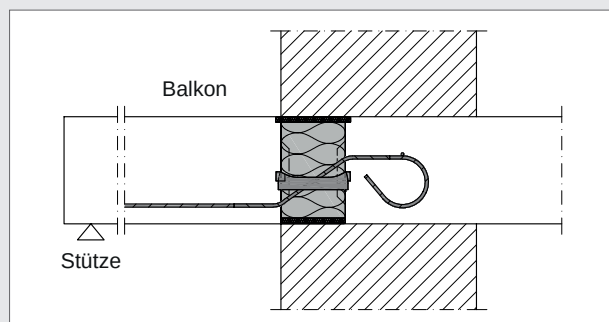
- Haupttragstufe: V1 bis V11, VV1 bis VV11
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Querkraftstäbe:
unten $CV \geq 30$, oben $CV \geq 27$
(abhängig von der Höhe der Querkraftstäbe)
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 160-250 mm (abhängig von der gewählten Haupttragstufe und vom gewählten Brandschutz)



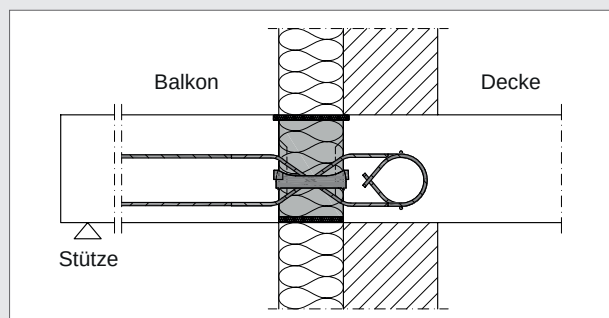
Schöck Isokorb® T Typ Q

Schöck Isokorb® T Typ Q

- Haupttragstufe: V1 bis V12, VV1 bis VV12
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Querkraftstäbe:
unten $CV \geq 30$, oben $CV \geq 24$
(abhängig von der Höhe der Querkraftstäbe)
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 160-250 mm (abhängig von der gewählten Haupttragstufe und vom gewählten Brandschutz)



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ Q



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ Q-VV

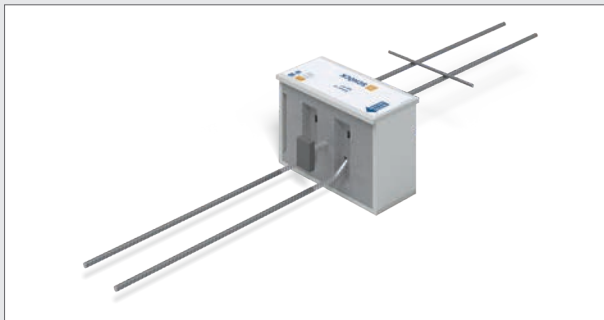
! Beispiel für Bestellbezeichnung:
XT Typ Q-V8-REI120-X120-H200-6.0



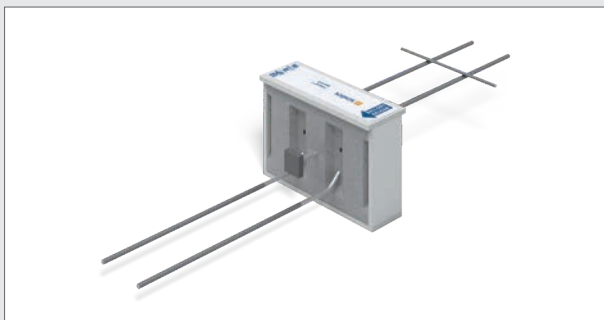
Schöck Isokorb® XT/T Typ Q-P

Tragendes Wärmedämmelement für punktuelle Auflagerungen

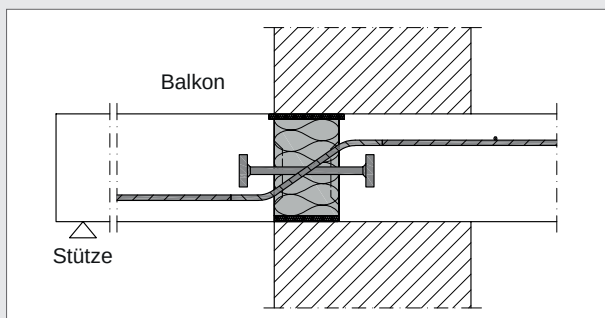
- Typ Q-P: Querkraftstab für positive Querkraft
- Typ Q-P-VV: Querkraftstab für positive und negative Querkraft
- Typ Q-PZ: zwängungsfrei ohne Drucklager, Querkraftstab für positive Querkraft



Schöck Isokorb® XT Typ Q-P



Schöck Isokorb® T Typ Q-P



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ Q-P

Schöck Isokorb® XT Typ Q-P

- Haupttragstufe: V1 bis V10, VV1 bis VV10
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Querkraftstäbe: unten CV30, oben CV $\geq$ 28 (abhängig von der Höhe der Querkraftstäbe)
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 180-250 mm (abhängig von der gewählten Haupttragstufe und vom gewählten Brandschutz)
- Länge: 300-500 mm

Schöck Isokorb® T Typ Q-P

- Haupttragstufe: V1 bis V10, VV1 bis VV10
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Querkraftstäbe: unten CV40, oben CV $\geq$ 21 (abhängig von der Höhe der Querkraftstäbe)
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 180-250 mm (abhängig von der gewählten Haupttragstufe und vom gewählten Brandschutz)
- Länge: 300-500 mm



Beispiel für Bestellbezeichnung:

XT Typ Q-P-V1-REI120-X120-H200-L300-5.0

Schöck Isokorb® XT/T Typ C

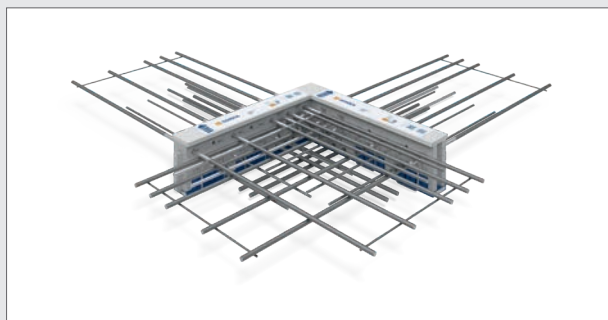
Tragendes Wärmedämmelement für frei auskragende Eckbalkone



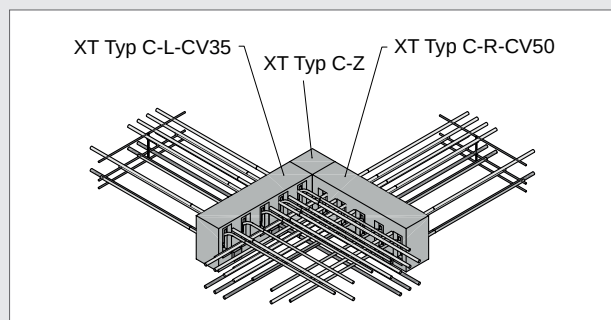
- Das Element überträgt negative Momente und positive Querkraften.



Schöck Isokorb® XT Typ C



Schöck Isokorb® T Typ C



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ C

Schöck Isokorb® XT Typ C

- Haupttragstufe: M1 und M2
- Nebentragstufe: V1 und V2
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Zugstäbe: CV35, CV50
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 180-250 mm
- Länge: 500 mm
- Anordnung: 2 Teile; Teilelement C-L 1. Lage, Teilelement C-R 2. Lage
- Kombinationsbeispiel: XT Typ C-L-CV35 mit XT Typ C-R-CV50 und XT Typ C-Z
- Alle Teilelemente müssen separat bestellt werden

Schöck Isokorb® T Typ C

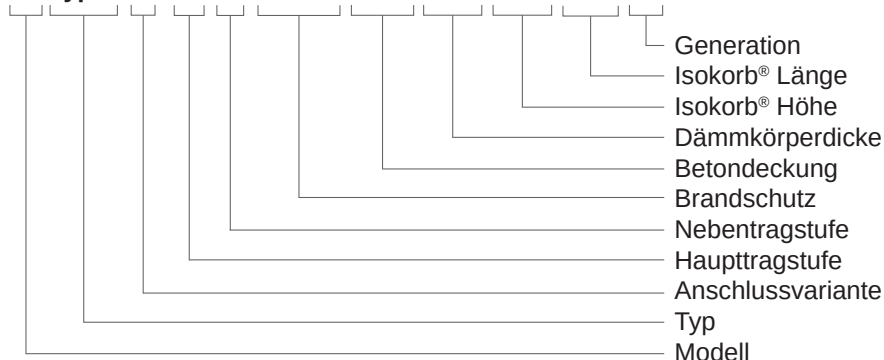
- Haupttragstufe: M1 bis M3
- Nebentragstufe: V1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Zugstäbe: CV30, CV35
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 180-250 mm
- Länge: 500 mm, 620 mm (geometrische Länge nach Variante abweichend)
- Anordnung: 2 Teile; Teilelement C-L 1. Lage mit CV30 oder CV35, Teilelement C-R 2. Lage mit CV50
- Lieferung beinhaltet Teilelement C-L und C-R

Anschlussvariante

- L: links vom Standpunkt auf der Decke (1. Lage Modell XT und T)
- R: rechts vom Standpunkt auf der Decke (2. Lage Modell XT und T)
- Z: Eck-Dämmkörper (Modell XT)

Beispiel für Bestellbezeichnung:

XT Typ C - L - M1-V1-REI120-CV35-X120-H200-L500-5.0

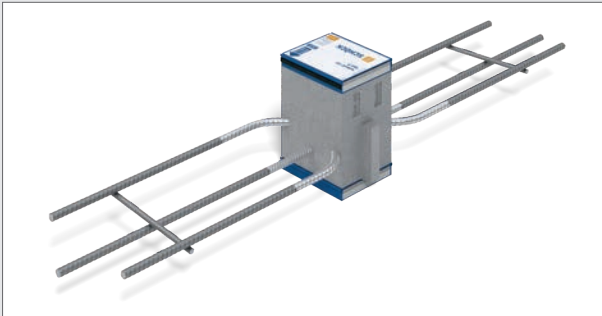




Schöck Isokorb® XT/T Typ H

Tragendes Wärmedämmelement zur Übertragung von planmäßigen Horizontalkräften parallel und senkrecht zur Dämmebene

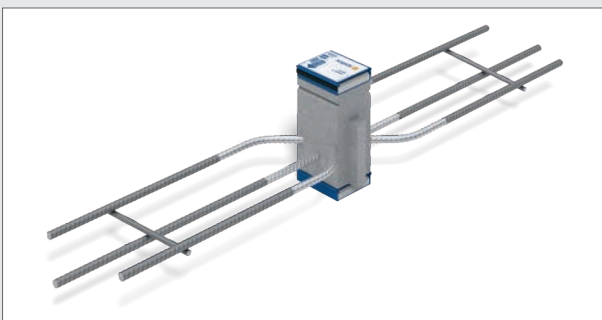
- Das Element darf nur in Verbindung mit anderen Isokorb® Typen, die Momente oder Querkräfte aufnehmen können, eingesetzt werden.
- Das Element mit der Tragstufe NN überträgt Kräfte senkrecht zur Dämmebene.
- Das Element mit der Tragstufe VV-NN überträgt Kräfte parallel und senkrecht zur Dämmebene.



Schöck Isokorb® XT Typ H

Schöck Isokorb® XT Typ H

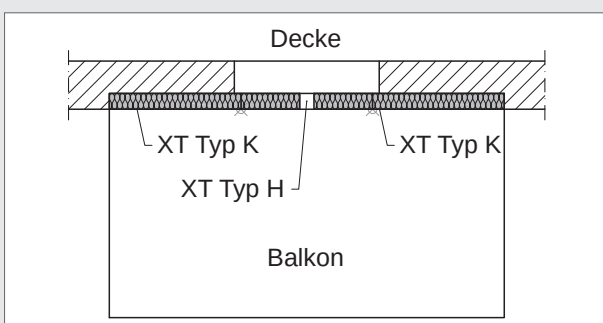
- Haupttragstufe: VV1, VV2, NN1, NN2
- Nebentragstufe: NN1, NN2 (auf Anfrage)
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 160-250 mm
- Länge: 150 mm



Schöck Isokorb® T Typ H

Schöck Isokorb® T Typ H

- Haupttragstufe: VV1, VV2, NN1, NN2
- Nebentragstufe: NN1, NN2 (auf Anfrage)
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 160-250 mm
- Länge: 100 mm



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ H



Beispiel für Bestellbezeichnung: XT Typ H-VV1-NN1-REI120-X120-H200-L150-5.1

Schöck Isokorb® XT/T Typ Z

Wärmedämmelement als Ergänzung für unterschiedliche Einbausituationen und Brandschutzanforderungen



- Das Element überträgt keine Kräfte.



Schöck Isokorb® XT Typ Z

Schöck Isokorb® XT Typ Z

- Feuerwiderstandsklasse: EI0, EI120 (Brandschutzplatte oben und unten, obere Brandschutzplatte ohne Überstand, mit Schiene und Brandschutzband), EI120-T (Brandschutzplatte oben und unten, obere Brandschutzplatte mit Überstand, beidseitig 10 mm)
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 160-250 mm
- Länge: 100 mm, 150 mm oder 1000 mm



Schöck Isokorb® T Typ Z

Schöck Isokorb® T Typ Z

- Feuerwiderstandsklasse: EI0, EI120 (Brandschutzplatte oben und unten, obere Brandschutzplatte ohne Überstand, mit Schiene und Brandschutzband), EI120-T (Brandschutzplatte oben und unten, obere Brandschutzplatte mit Überstand, beidseitig 10 mm)
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 160-250 mm
- Länge: 100 mm, 150 mm oder 1000 mm



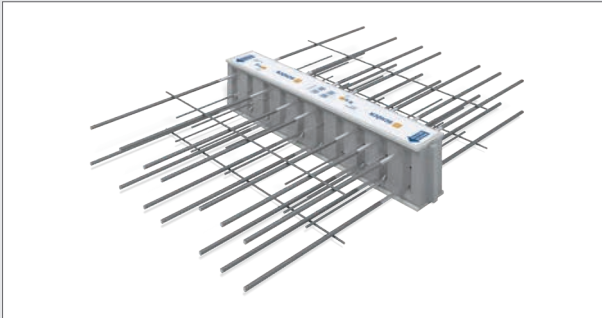
Beispiel für Bestellbezeichnung: XT Typ Z-EI120-T-X120-H200-5.0



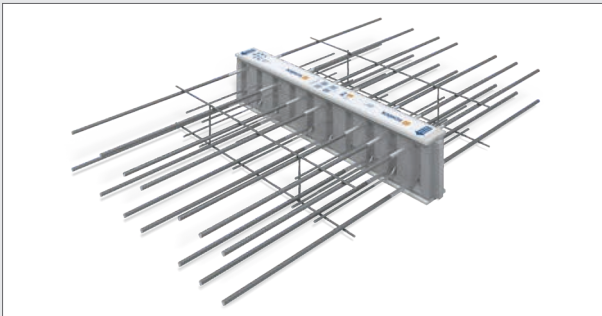
Schöck Isokorb® XT/T Typ D

Tragendes Wärmedämmelement für durchlaufende Deckenfelder

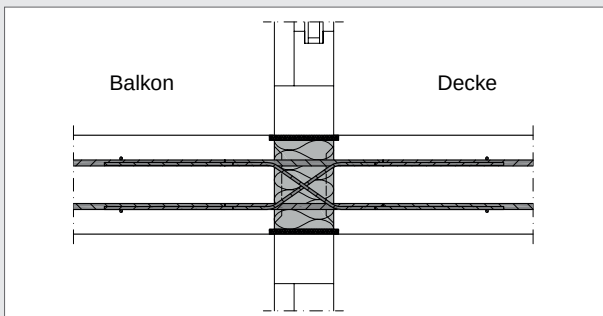
- Das Element überträgt Momente und Querkräfte.



Schöck Isokorb® XT Typ D



Schöck Isokorb® T Typ D



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ D

Schöck Isokorb® XT Typ D

- Haupttragstufe: MM1 bis MM5
- Nebentragstufe: VV1 bis VV3
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Zugstäbe: CV35, CV50
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 160-250 mm (abhängig von der gewählten Haupttragstufe und von der Betondeckung)
- Länge: 1000 mm

Schöck Isokorb® T Typ D

- Haupttragstufe: MM1 bis MM5
- Nebentragstufe: VV1 bis VV3
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Betondeckung der Zugstäbe: CV30, CV35, CV50
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 160-250 mm (abhängig von der gewählten Haupttragstufe und von der Betondeckung)
- Länge: 1000 mm



Beispiel für Bestellbezeichnung: XT Typ D-MM4-VV3-REI120-CV35-X120-H200-5.0

-

Technical drawing showing a cross-section of a wall and ceiling corner detail. The wall is on the left, and the ceiling (Decke) is on the right. A railing (Brüstung) is shown on the wall. The ceiling is constructed with a concrete slab (Decke) and insulation (represented by wavy lines). A reinforcement bar (red line) is shown extending from the wall into the ceiling. The drawing is labeled with 'Brüstung' and 'Decke'.

!

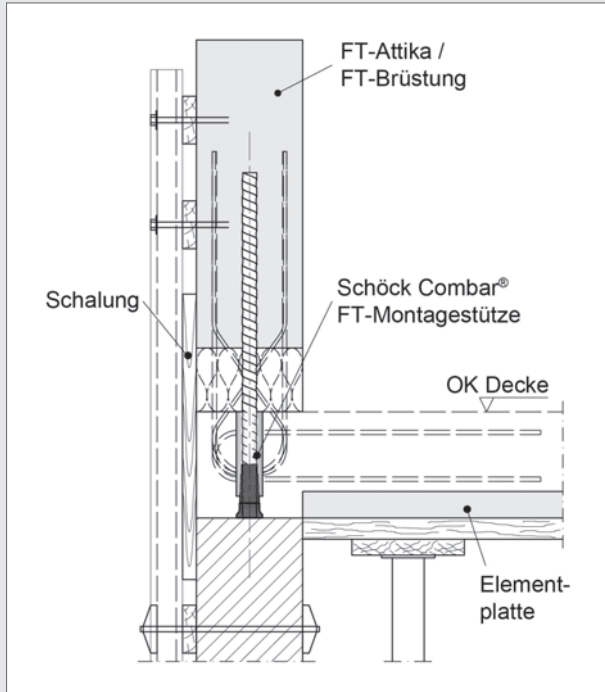
```

graph BT
    Modell --- Typ
    Typ --- Haupttragstufe
    Haupttragstufe --- Nebentragstufe
    Nebentragstufe --- Brandschutz
    Brandschutz --- Dämmkörperdicke
    Dämmkörperdicke --- Isokorb_Breite[Isokorb® Breite]
    Isokorb_Breite --- Isokorb_Laenge[Isokorb® Länge]
    Isokorb_Laenge --- Generation
  
```

Generation
Isokorb® Länge
Isokorb® Breite
Dämmkörperdicke
Brandschutz
Nebentragstufe
Haupttragstufe
Typ
Modell

Schöck Combar® Fertigteil-Montagestütze

In Verbindung mit dem Isokorb® XT/T Typ A → Seite 40



- Als Montagehilfe für Fertigteil-Attiken und Brüstungen
- Trägt vertikale Kräfte während der Bauphase ab
- Modernstes Glasfasermaterial mit hoher Tragfähigkeit und gleichzeitig geringer Wärmeleitfähigkeit
- Anschluss bleibt vollständig wärmebrückenfrei
- Für alle Brandschutzklassen einsetzbar
- Durchmesser 25 mm
- Länge 650 oder 850 mm, davon werden min. 250 mm in das Fertigteil einbetoniert



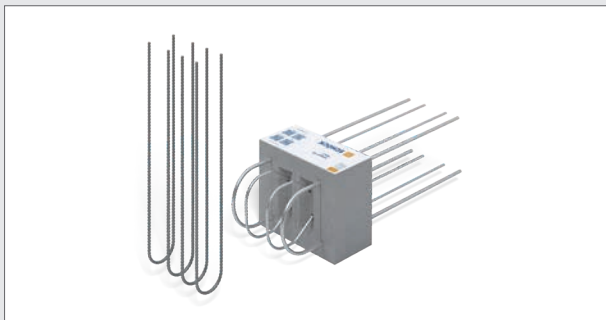
Schöck Combar® Fertigteil-Montagestütze

Schöck Isokorb® XT/T Typ F

Tragendes Wärmedämmelement für vorgehängte Attiken und Brüstungen



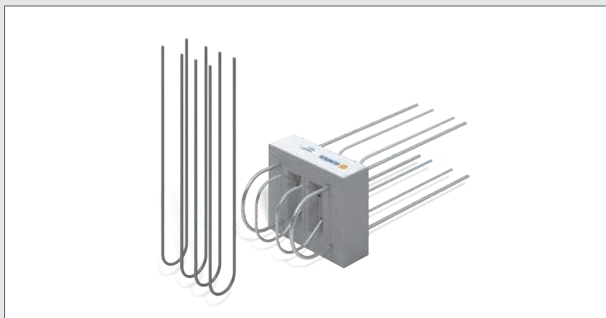
- Das Element überträgt Normalkräfte, Momente und Querkräfte.



Schöck Isokorb® XT Typ F

Schöck Isokorb® XT Typ F

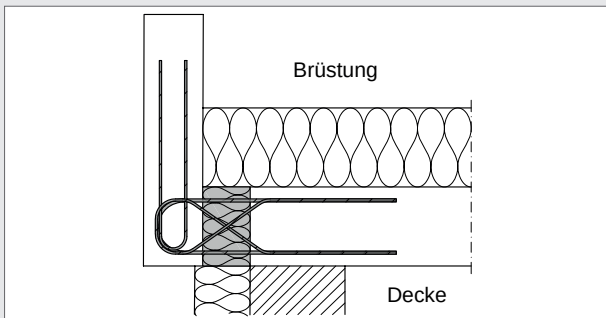
- Haupttragstufe: MM1
- Nebentragstufe: VV1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Breite: 160-250 mm
- Länge: 250 mm



Schöck Isokorb® T Typ F

Schöck Isokorb® T Typ F

- Haupttragstufe: MM1
- Nebentragstufe: VV1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Dämmkörperdicke: 60 mm, 80 mm
- Breite: 160-250 mm
- Länge: 250 mm



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ F



Beispiel für Bestellbezeichnung: XT Typ F -MM1-VV1-REI120-X120-H200-L250-5.0



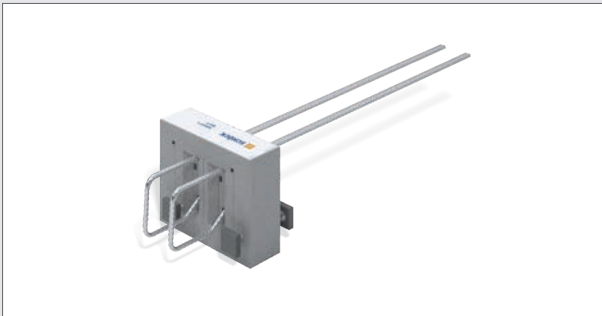
Schöck Isokorb® XT/T Typ O

Tragendes Wärmedämmelement für Konsolen

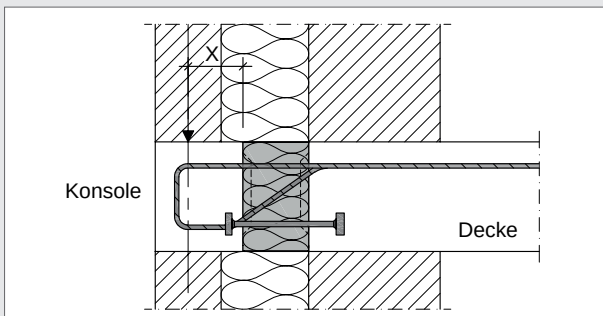
- Das Element überträgt positive Querkraft und Normalkraft.



Schöck Isokorb® XT Typ O



Schöck Isokorb® T Typ O



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ O

Schöck Isokorb® XT Typ O

- Haupttragstufe: V1
- Nebentragstufe: NN1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Einbindelänge: LR125 / LR165
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Konsoltiefen: 160 mm mit LR125 und 200 mm mit LR165
- Höhe: 180-250 mm
- Länge: 250 mm

Schöck Isokorb® T Typ O

- Haupttragstufe: V1
- Nebentragstufe: NN1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, REI120
- Einbindelänge: LR125 / LR165
- Dämmkörperdicke: 60 mm, 80 mm
- Konsoltiefen: 160 mm mit LR125 und 200 mm mit LR165
- Höhe: 180-250 mm
- Länge: 250 mm



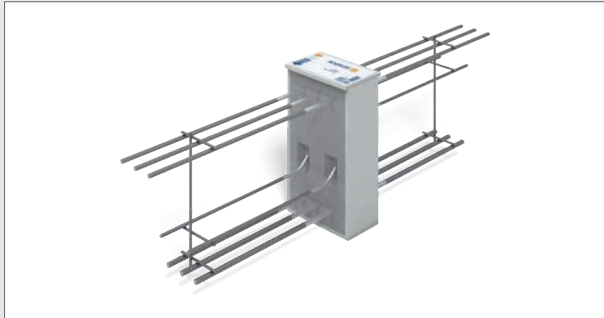
Beispiel für Bestellbezeichnung: XT Typ O-V1-NN1-REI120-LR125-X120-H200-L250-5.0

Schöck Isokorb® XT/T Typ B

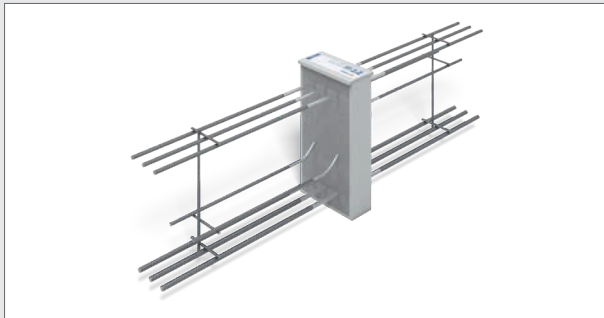
Tragendes Wärmedämmelement für Kragbalken und Unterzüge



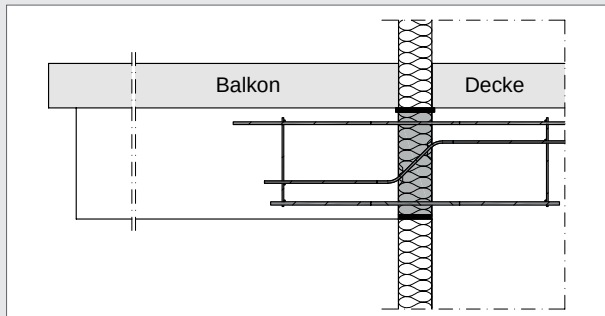
- Das Element überträgt negative Momente und positive Querkraften.



Schöck Isokorb® XT Typ B



Schöck Isokorb® T Typ B



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ B

Schöck Isokorb® XT Typ B

- Haupttragstufe: M1 bis M4
- Nebentragstufe: V1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, R90 (obere Brandschutzplatte Überstand beidseitig 10 mm)
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 400 mm
- Länge: 220 mm
- Verbundbereich: VB2 (mäßiger Verbund)

Schöck Isokorb® T Typ B

- Haupttragstufe: M1 bis M4
- Nebentragstufe: V1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, R90 (obere Brandschutzplatte Überstand beidseitig 10 mm)
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 400 mm
- Länge: 220 mm
- Verbundbereich: VB2 (mäßiger Verbund)

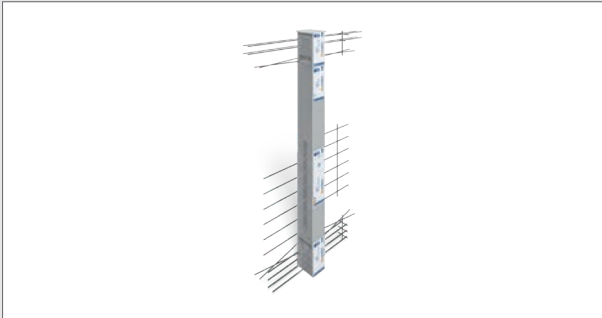


Beispiel für Bestellbezeichnung: XT Typ B-M4-V1-R 90-X120-H400-L220-5.0

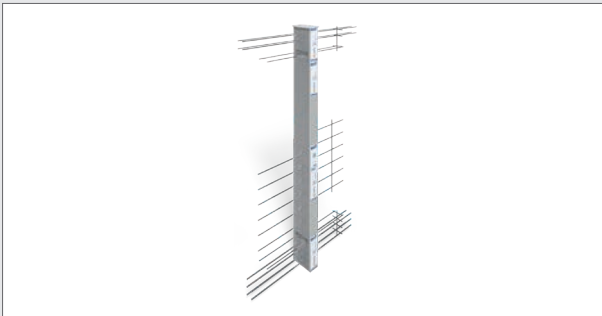
Schöck Isokorb® XT/T Typ W

Tragendes Wärmedämmelement für Wandscheiben

- Das Element überträgt negative Momente und Querkräfte.



Schöck Isokorb® XT Typ W



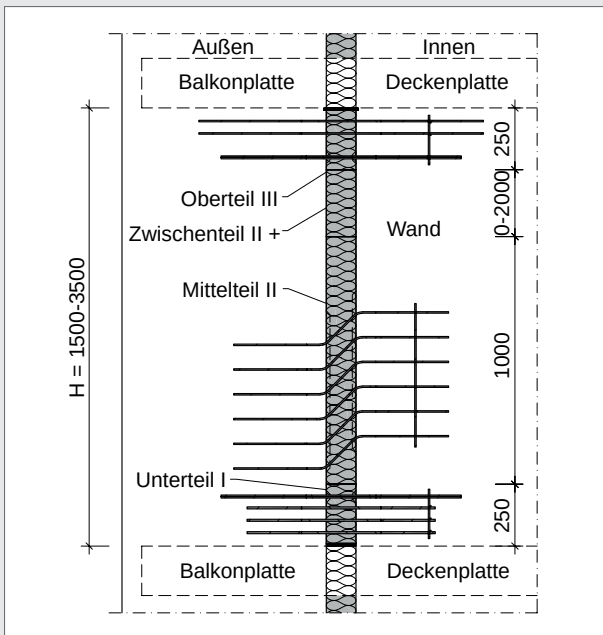
Schöck Isokorb® T Typ W

Schöck Isokorb® XT Typ W

- Haupttragstufe: M1 bis M4
- Nebentragstufe: V1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, R90 (obere Brandschutzplatte Überstand beidseitig 10 mm)
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 1.500-3.500 mm
- Länge: 150-300 mm bei R0, Länge: 160-300 mm bei R90
- Teilebezeichnung: Oberteil, Mittelteil, Unterteil (optional)

Schöck Isokorb® T Typ W

- Haupttragstufe: M1 bis M4
- Nebentragstufe: V1
- Feuerwiderstandsklasse: R0, R90 (obere Brandschutzplatte Überstand beidseitig 10 mm)
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 1.500-3.500 mm
- Länge: 150-300 mm bei R0, Länge: 160-300 mm bei R90
- Teilebezeichnung: Oberteil, Mittelteil, Unterteil (optional)



Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT Typ W



Beispiel für Bestellbezeichnung: XT Typ W-M4-V1-R90-X120-H1500-L160-5.0

Schöck Isokorb® XT/T Typ SK

Tragendes Wärmedämmelement für frei auskragende Stahlkonstruktionen mit Anschluss an Stahlbetondecken



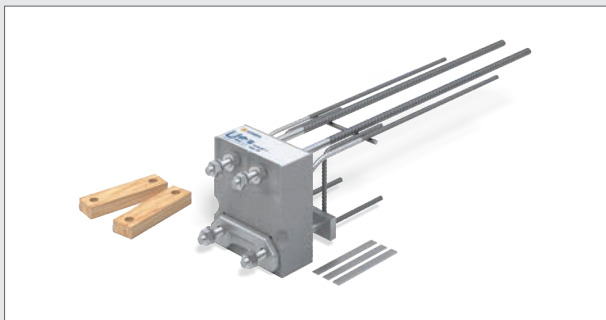
- Das Element überträgt negative Momente und positive Querkraften.
- Ein Element mit der Tragstufe MM überträgt zusätzlich positive Momente und negative Querkraften.



Schöck Isokorb® XT Typ SK

Schöck Isokorb® XT Typ SK

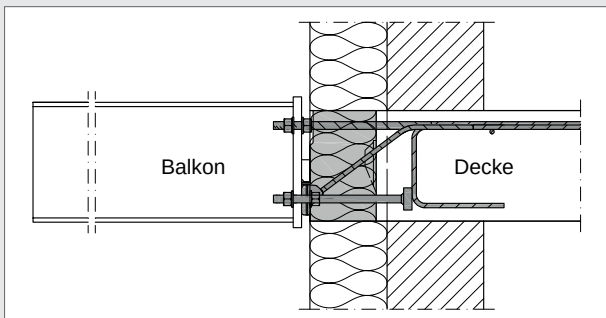
- Haupttragstufe: M1, MM1, MM2
- Nebentragstufe: V1, V2, VV1, VV2
- Feuerwiderstandsklasse: R0
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 180-280 mm, abgestuft in 10-mm-Schritten
- Länge: 220 mm
- Gewindedurchmesser: D16 = M16 bei M1, MM1, D22 = M22 bei MM2



Schöck Isokorb® T Typ SK

Schöck Isokorb® T Typ SK

- Haupttragstufe: M1, MM1, MM2
- Nebentragstufe: V1, V2, VV1, VV2
- Feuerwiderstandsklasse: R0
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 180-280 mm, abgestuft in 10-mm-Schritten
- Länge: 180 mm
- Gewindedurchmesser: D16 = M16 bei M1, MM1, D22 = M22 bei MM2



Einbausschnitt Isokorb® XT Typ SK

! Beispiel für Bestellbezeichnung: XT Typ SK-MM2-VV2-R0-X120-H200-L220-D22-2.0

Zubehör für Schöck Isokorb® XT/T Typ SK und Typ SQ

Die Schöck Einbauhilfe dient zur Lagesicherung des Schöck Isokorb® vor und während des Betoniervorgangs



Einbauhilfe Schöck Isokorb® XT Typ SK Part M

- Die Einbauhilfe für Schöck Isokorb® XT/T Typ SK-M1/MM1 H180-260 mm und Typ SK-MM2 H180-260 mm ist nur in der Bauhöhe h = 260 mm erhältlich
- Für Höhen von 180-260 mm anwendbar
- Die Einbauhilfe für Schöck Isokorb® XT/T Typ SK-M1/MM1 H180-260 mm ist auch beim Schöck Isokorb® XT/T Typ SQ anwendbar



Schöck Isokorb® XT/T Typ SQ

Tragendes Wärmedämmelement für gestützte Stahlkonstruktionen mit Anschluss an Stahlbetondecken

- Das Element überträgt positive Querkkräfte.



Schöck Isokorb® XT Typ SQ

Schöck Isokorb® XT Typ SQ

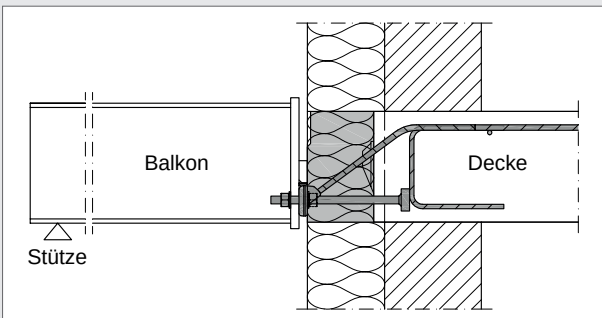
- Haupttragstufe: V1, V2, V3
- Feuerwiderstandsklasse: R0
- Dämmkörperdicke: 120 mm
- Höhe: 180-280 mm, abgestuft in 10-mm-Schritten
- Länge: 220 mm
- Gewindedurchmesser: D16 = M16



Schöck Isokorb® T Typ SQ

Schöck Isokorb® T Typ SQ

- Haupttragstufe: V1, V2, V3
- Feuerwiderstandsklasse: R0
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 180-280 mm, abgestuft in 10-mm-Schritten
- Länge: 180 mm
- Gewindedurchmesser: D16 = M16



Einbauschnitt Isokorb® XT Typ SQ

Beispiel für Bestellbezeichnung: XT Typ SQ-V3-R0-X120-H200-L220-D16-2.0

Zubehör für Schöck Isokorb® XT/T Typ SK und Typ SQ

Die Schöck Einbauhilfe dient zur Lagesicherung des Schöck Isokorb® vor und während des Betoniervorgangs



Einbauhilfe Schöck Isokorb® XT Typ SK Part M

- Die Einbauhilfe für Schöck Isokorb® XT/T Typ SK-M1/MM1 H180-260 mm und Typ SK-MM2 H180-260 mm ist nur in der Bauhöhe h = 260 mm erhältlich
- Für Höhen von 180-260 mm anwendbar
- Die Einbauhilfe für Schöck Isokorb® XT/T Typ SK-M1/MM1 H180-260 mm ist auch beim Schöck Isokorb® XT/T Typ SQ anwendbar

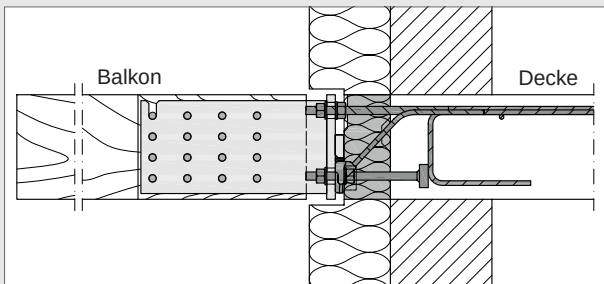
Schöck Isokorb® T Typ SK mit Stahlschwert

Tragendes Wärmedämmelement für frei auskragende Holzkonstruktionen mit Anschluss an Stahlbetondecken

- Das Element überträgt negative Momente und positive Querkräfte.



Schöck Isokorb® T Typ SK mit Stahlschwert



Einbauschnitt Schöck Isokorb® T Typ SK mit Stahlschwert

Schöck Isokorb® T Typ SK

- Haupttragstufe: M1
- Nebentragstufe: V1
- Feuerwiderstandsklasse: R0
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 180 mm, abgestimmt auf das Stahlschwert
- Länge: 180 mm
- Gewindedurchmesser: D16 = M16

! Beispiel für Bestellbezeichnung:

T Typ SK-M1-V1-R0-X80-H180-L180-D16-1.0

Das Stahlschwert Isokorb® T Typ SK H180 Part H als Zubehör bei der Bestellung angeben.



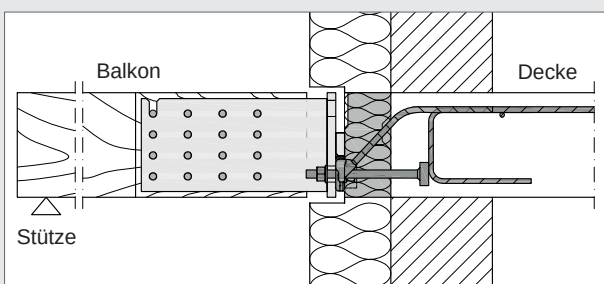
Schöck Isokorb® T Typ SQ mit Stahlschwert

Tragendes Wärmedämmelement für gestützte Holzkonstruktionen mit Anschluss an Stahlbetondecken

- Das Element überträgt positive Querkräfte.



Schöck Isokorb® T Typ SQ mit Stahlschwert



Einbauschnitt Schöck Isokorb® T Typ SQ mit Stahlschwert

Schöck Isokorb® T Typ SQ

- Haupttragstufe: V2
- Feuerwiderstandsklasse: R0
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Höhe: 180 mm, abgestimmt auf das Stahlschwert
- Länge: 180 mm
- Gewindedurchmesser: D16 = M16

! Beispiel für Bestellbezeichnung:

T Typ SQ-V2-R0-X80-H180-L180-D16-1.0

Das Stahlschwert Isokorb® T Typ SQ H180 Part H als Zubehör bei der Bestellung angeben.





Schöck Isokorb® T Typ S

Tragendes Wärmedämmelement für frei auskragende Stahlkonstruktionen mit Anschluss an Stahlbauteile

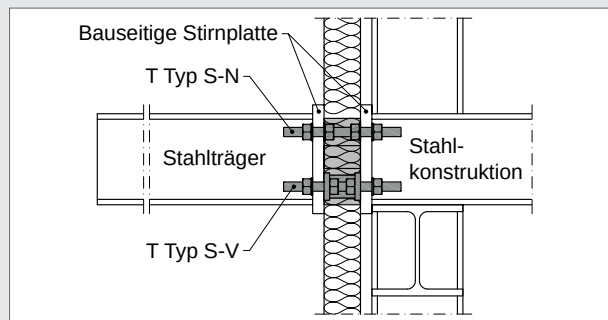
- Das Element besteht aus den Modulen S-N und S-V und überträgt, je nach Modulanordnung, Momente, Querkraften sowie Normalkräfte.



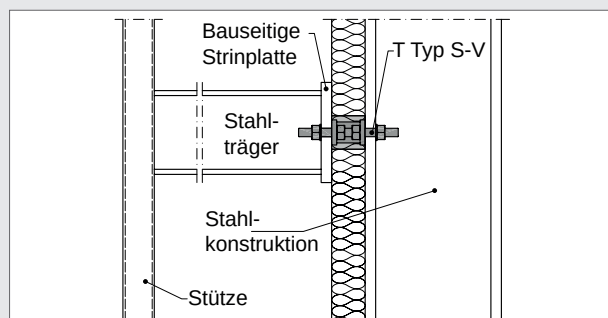
Schöck Isokorb® T Typ S-N



Schöck Isokorb® T Typ S-V



Einbauschnitt Schöck Isokorb® T Typ S-N und Typ S-V



Einbauschnitt Schöck Isokorb® T Typ S-V

Schöck Isokorb® T Typ S-N

- Statische Anschlussvariante S-N: überträgt Normalkraft
- Feuerwiderstandsklasse: R0
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Gewindedurchmesser: M16, M22
- Höhe: 60 mm
- Höhe mit abgeschnittenen Dämmkörpern: 40 mm

Schöck Isokorb® T Typ S-V

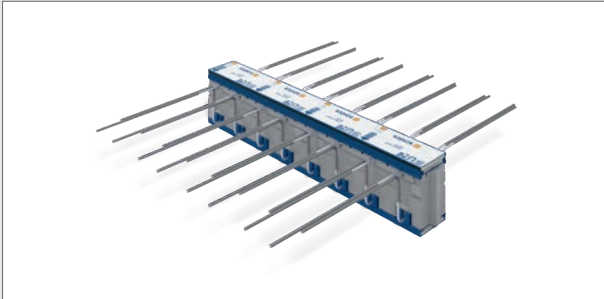
- Statische Anschlussvariante S-V: überträgt Normalkraft und Querkraft
- Feuerwiderstandsklasse: R0
- Dämmkörperdicke: 80 mm
- Gewindedurchmesser: M16, M22
- Höhe: 80 mm
- Höhe mit abgeschnittenen Dämmkörpern: 60 mm

- Modulare Kombination aus Schöck Isokorb® T Typ S-N und Schöck Isokorb® T Typ S-V: Nach geometrischen und statischen Erfordernissen bestimmen
- Bitte die Anzahl der erforderlichen Module Schöck Isokorb® T Typ S-N, T Typ S-V in der Angebotsanfrage und bei der Bestellung berücksichtigen

! Beispiel für Bestellbezeichnung:
T Typ S -V-R0-X80-D16-2.0

Schöck Isokorb® XT/T Typ K-ID

Für die bauzeitenflexible Balkonmontage im Neubau



Schöck Isokorb® XT T Typ ID



Randelement und Deckenelement (Schöck IDock®)

Mit der Schöck Isokorb® Ausführungsvariante ID können Fertigteilbalkone, Galerien oder Vordächer nachträglich am Rohbauskelett verankert werden. Die Fertigteilmontage kann so unabhängig von den Rohbauarbeiten erfolgen und optimal in den Bauablauf eingetaktet werden. Dies ermöglicht einen kostengünstigen und beschleunigten Bauablauf. Durch den späteren Einbau kann auch das Risiko von Beschädigungen der sauberen und empfindlichen Fertigteile deutlich reduziert werden. Der Zeitaufwand für die eigentliche Montage verringert sich enorm, da alle Elemente in einem Zug montiert werden können. Die einzelnen Betonelemente sind bereits 48 Stunden nach der Montage vollständig selbsttragend.

Verarbeitungsprinzip Schöck Isokorb® XT/T Typ K-ID



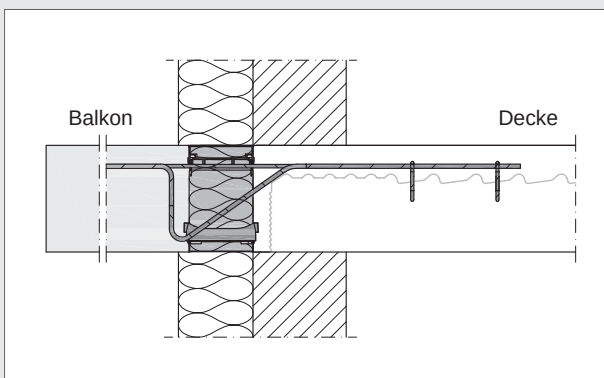
1 Schöck IDock® Randelement und Deckenelement werden deckenseitig in die bauseitige Bewehrung integriert. Nach dem Betonieren der Decke und dem Entfernen der beiden Elemente verbleiben Aussparungen für die spätere Montage der Balkonplatte.



2 Die Balkonplatte wird im Fertigteilwerk mit dem Schöck Isokorb XT/T Typ K-ID versehen und zur Montage in der vorgesehenen Öffnung platziert.



3 Abschließend werden die Aussparungen mit Vergussbeton (PAGEL V1/50) verfüllt. ++

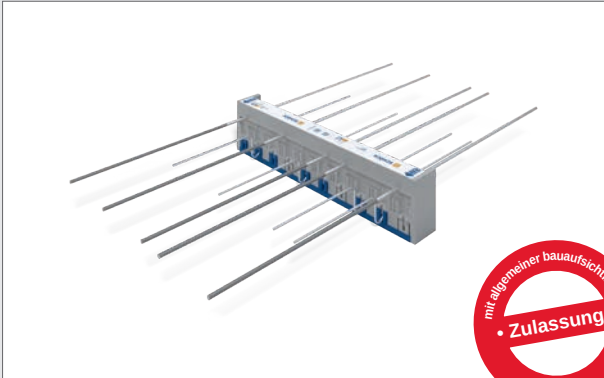


Einbauschnitt Schöck Isokorb® XT/T Typ K-ID

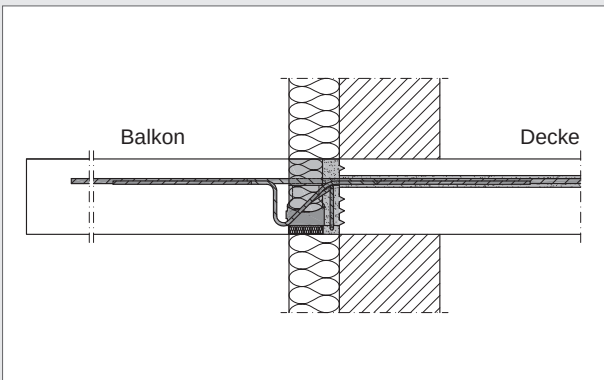
- Dämmkörperdicke 80 mm in Modell T bzw. 120 mm in Modell XT
- Typ K-ID für frei auskragende Balkone überträgt negative Momente und positive Querkräfte
- Typ Q-ID für gestützte Balkone überträgt nur positive Querkräfte
- IDock® 1 für Deckendicke H = 160-250 mm, für Anwendungen ohne Randunterzug
- IDock® 2 für Deckendicke H = 160-200 mm, für Anwendungen mit Randunterzug
- Das IDock®-System erfordert im Rohbau: Oberkante Balkon = Oberkante Decke

Schöck Isokorb® RT

Tragendes Wärmedämmelement für Anschlüsse im Bestand



Schöck Isokorb® RT Typ K



Einbauschnitt Schöck Isokorb® RT Typ K

- Der Schöck Isokorb® RT realisiert sowohl die energetische Sanierung von Bestandsbauten mit Balkonen als auch die Neukonstruktion von Balkonen an den Bestand
- Anschluss an bestehende Stahlbeton-Geschossdeckenplatten durch Einkleben der Bewehrungsstäbe
- Zum Einkleben des Schöck Isokorb® sind zwei Injektionssysteme zugelassen: Hilti HIT_RE 500 V3 und fischer FIS EM Plus
- Die Herstellung der nachträglichen Bewehrungsanschlüsse muss durch zertifiziertes Personal mit gültigem Eignungsnachweis erfolgen
- Die Fuge zwischen Bestandsdecke und Dämmstoff des Plattenanschlusses wird mit Vergussbeton PAGEL VERGUSS V1/50 verfüllt
- Dämmkörperdicke 80 mm
- Der Schöck Isokorb® RT Typ K für frei ausragende Balkonplatten überträgt negative Momente und positive Querkkräfte
- Der Schöck Isokorb® RT Typ Q-P für gestützte Balkonplatten überträgt nur positive Querkkräfte
- Der Schöck Isokorb® RT Typ Q-P mit VV Haupttragstufe überträgt positive und negative Querkkräfte
- Auch erhältlich als Schöck Isokorb® RT Typ SK und Typ SQ und RQS für den Anschluss von Stahlbauteilen



Die Betonfestigkeit und die Bewehrungslage im Bestand sind zuvor durch den Tragwerksplaner zu erfassen und auf ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen.

Autobahndübel

Dübel- und Stützkorb für die Übertragung von Querkräften in Schein- oder Raumfugen



Dübel mit breitem Haltekorb, der über die Fuge hinaus geht



Einbaubeispiel: Dübel in Raumfuge mit schmalem Unterstützungskorb und bauseitiger Raumfugeneinlage



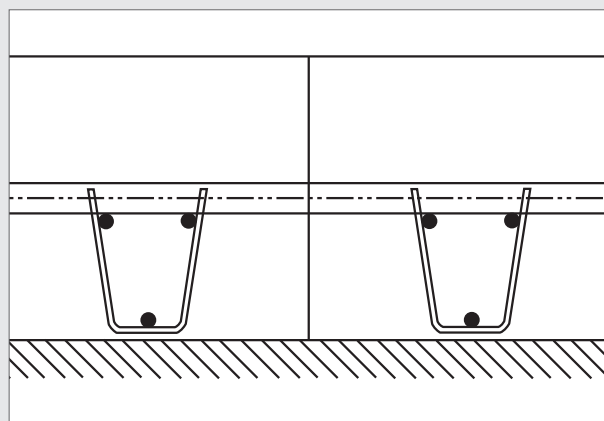
Einbaubeispiel nach dem ersten Betonierabschnitt

- Material: Dübel aus S235 JR blank, glatt kunststoffbeschichtet
- Durchmesser Ø 25 mm, Länge 500 mm
- Alternative Abmessungen und Ausführungen auf Anfrage

Folgende Informationen benötigen wir für Ihre Bestellung:

- Sohlplattenstärke
- Dübelabstand
- Raumfuge oder Scheinfuge

Bezeichnung	Art.-Nr.
Autobahndübel - Ø 25/500	442101
Dübelkorb - DH 22 - bA, e = 250 mm, L = 1300 mm, breite Ausführung für 6 Autobahndübel	442110



Autobahndübel Einbauschchnitt

- ! Als Raumfugeneinlage zwischen den beiden Dübelhaltern können standardmäßig bituminierte Weichfaserplattenstreifen (Holzfaserdämmplatten) angeboten werden. Die Einlage muss bauseitig
- angepasst (Ablängen und Bohrungen für die Dübel) und eingelegt werden.

Betonrippenstahl Typ BRS

Aus nichtrostendem Edelstahl nach Zulassung

Nichtrostender Edelstahl 1.4362

- Nenndurchmesser 4 mm
- Für konstruktive Bewehrungen z. B. im Mauerwerk oder angreifenden Umgebungen
- Austenitisch-ferritischer Duplexstahl der Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC III

Nichtrostender Edelstahl 1.4482

- Nenndurchmesser 6-14 mm
- Entsprechend Bauaufsichtlicher Zulassung wie gängiger Bewehrungsstahl nach DIN EN 1992-1-1 zu bemessen (Betonstahl B700B NR)
- Austenitisch-ferritischer Duplex, laut Zulassung in die Korrosionsbeständigkeitsklasse CRC III einzustufen
- Geforderte Betondeckung wie Mindestbetondeckung XC1, unabhängig von der tatsächlich vorliegenden Expositionsklasse (Mindestbetondeckung aus Verbundanforderung beachten)



Bezeichnung	Ø x Länge in mm	Art.-Nr.
BRS - Ø 4 - W 1.4362 - 3000	4 x 3000	451004
BRS - Ø 6 - W 1.4482 - 3000	6 x 3000	451006
BRS - Ø 8 - W 1.4482 - 3000	8 x 3000	451008
BRS - Ø 10 - W 1.4482 - 3000	10 x 3000	451010
BRS - Ø 12 - W 1.4482 - 3000	12 x 3000	451012
BRS - Ø 14 - W 1.4482 - 3000	14 x 3000	451014

Ferritisches Gefüge entsteht bei unlegierten oder niedrig legierten Stählen bis zu einem Kohlenstoffanteil von 0,8 %. Bei größeren Anteilen bildet sich ein perlitisches Gefüge aus. Ferritische Stähle sind relativ leicht zu bearbeiten und ferromagnetisch. Sie sind aber auch anfällig für interkristalline Korrosion und daher nicht rostfrei. Durch Zulegieren von mindestens 10,5 % Chrom lässt sich eine vergleichsweise geringe Korrosionsbeständigkeit (Klasse I) von ferritischen Stählen erzielen.

Ein austenitisches Gefüge besitzt eine höhere Beständigkeit gegen Korrosion. Es entsteht aber im Normalfall nur bei sehr hohen Temperaturen. Daher sind diese Stähle meist mit Nickel legiert, um auch bei Raumtemperatur noch ein austenitisches Gefüge auszubilden. Diese Stähle lassen sich nicht mehr so einfach bearbeiten, sind nicht mehr magnetisch und je nach Chromanteil fast immer rostfrei. Sie bilden mit etwa 70 % den größten Anteil der Produktion nichtrostender Edelstähle.

Um die positiven Eigenschaften von beiden Gefügen zu vereinen, hat man Duplex-Stähle entwickelt. Diese Stähle sind mit weniger Nickel legiert und enthalten dadurch beide Gefüge. Meistens ist dies eine Ferrit-Matrix, in der Inseln aus Austenit eingebracht sind. Duplex-Stähle sind ferromagnetisch und ähnlich korrosionsbeständig wie austenitische Stähle.

Der Korrosionsschutz bei rostfreien Edelstählen beruht auf der Ausbildung einer unsichtbaren Passivschicht auf der Bauteiloberfläche, die sich bei einer Verletzung von selbst regenerieren kann. Bei Kontakt mit herkömmlichem Stahl (z. B. Packbändern, Drähten, Nägeln in Paletten, Spänen) kann es zur sogenannten Kontakt- oder Fremdkorrosion kommen. Dabei wird zunächst nur der Fremdstahl korrodieren, was allein schon zu optischen Mängeln führen kann. In der Folge ist aber durch die örtliche Verletzung der Passivschicht eine Lochkorrosion im Edelstahl möglich, die sich in der Tiefe trogförmig ausweiten und das Bauteil erheblich schädigen kann. Edelstahl ist daher immer getrennt von herkömmlichem Stahl zu lagern. Auch bei allen Hilfsmitteln zur Bearbeitung und Transport gilt es, Fremdkontakt zu vermeiden.



Glasfaserverbundwerkstoff Combar®

Nach bauaufsichtlicher Zulassung

Combar® bietet als Faserverbundwerkstoff Anwendungsmöglichkeiten im Massivbau dort, wo eine hochfeste, nicht-metallische, extrem dauerhafte, nicht rostende und leicht zerspanbare Bewehrung gefordert ist. Der Stab besteht aus einer Vielzahl endloser in Krafrichtung ausgerichteter E-CR Glasfasern, die von einer Vinyl Ester Harzmatrix umgeben sind. Die Stäbe werden in einem geschlossenen Pultrusionsverfahren (Strangzieh-Verfahren) hergestellt. Dieses garantiert die lineare Ausrichtung der Fasern entlang der Stabachse, die vollständige Tränkung der Glasfasern mit dem Harz und einen extrem hohen Aushärtungsgrad des Harzes.

Die Fasern geben dem Material seine Festigkeit und Steifigkeit in Längsrichtung. Die Harzmatrix hat die Aufgabe, die Fasern in ihrer Lage zu fixieren, die Last zu übertragen und die Fasern vor schädlichen Einflüssen zu schützen. Die einmalige Rippengeometrie und das nachträgliche Einfräsen der Rippen in den ausgehärteten Stab garantieren ein Verbundverhalten, welches dem von Betonstahl entspricht. Somit lassen sich hohe Kräfte aus dem Beton in den Combar® Stäben übertragen.

Produkteigenschaften und Anwendungsgebiete

- Hoch korrosionsbeständig für den Einsatz in Parkhäusern, Brückendecks, dünnen Fassadenplatten, Uferbefestigungen und im Wasserbau
- Hoch chemikalienbeständig für den Einsatz in Industriebodenplatten, Behältern, Kläranlagen und Agrargebäuden
- Elektrisch nicht leitfähig, damit einsetzbar in Fundamenten von Drosselspulen und Geräten mit hohen Feldstärken und festen Fahrbahnen im Bereich von Weichen und Signalanlagen
- Leicht zerspanbar für den Spezialtiefbau, einfachen planmäßigen Rückbau und als Schalungsanker
- Gering wärmeleitend und damit ideal für belastbare Verbindungen in Dämmschichten als Fassadenanker, Isolink®

Die Combar® Bewehrungsstäbe können als Zugbewehrung für Betonbauteile auf Grundlage der DIN EN 1992-1-1/NA bemessen und verwendet werden. Dabei sind unbedingt die Bestimmungen der Zulassung zu beachten.

Bezeichnung	Anwendung
Klipps 	Für rechtwinklige Verbindung von Combar® Stab (Matten) Verbindung von Stäben: Ø 8 mm - Ø 8 mm und Ø 12 mm - Ø 12 mm
Abstandhalter 	Das Gitterrohr wird in 2 m langen Rohren auf die Baustelle geliefert. Es kann dort z. B. mit einer Beißzange oder einer Holzsäge auf die erforderliche Höhe abgelängt werden.

Bezeichnung	Standard-Ø	Standard-Stablänge
Gerade Stäbe 	8 mm	10 m
	12 mm	11,8 m
	16 mm	11,8 m
	20 mm	11,8 m
	25 mm	11,8 m
	32 mm	14,5 m
Stab mit Kopfbolzenverankerung* 	12 mm	0,25 m bis 4,0 m
	16 mm	
	25 mm	
	32 mm	
Bügel 	12 mm	bis 6,5 m (abgewinkelte Länge) bzw. bis 2,00 x 3,20 m (Außenmaß)
	16 mm	
	20 mm	

* In Deutschland nicht von der AbZ erfasst (ggf. Zustimmung im Einzelfall erforderlich)

ELMCO–Safe Schutzprofil

Abdeckschiene mit Stahleinlage für Sicherheit und Unfallschutz

ELMCO.
Gut gebaut



- Abdeckschiene zum Aufkleben auf eine Reihe von Bewehrungsstäben (z. B. linienförmiger Bewehrungsanschluss)
- Stahleinlage verhindert Verletzungen durch Aufspießen noch bei Lasten von 100 kg und Fallhöhen von 3 m
- Ausführung in Signalfarbe weist auf die Gefahrenstelle hin und hilft so zusätzlich, Unfälle zu vermeiden
- In allen Richtungen (horizontal und vertikal) einsetzbar
- Durch Griffleiste einfach auf die Bewehrung aufzustecken
- Nach Gebrauch wiederverwendbar

Bezeichnung	Für Ø in mm	Länge in mm	VPE	Art.-Nr.
ELMCO–Safe Schutzprofil mS - 1000, Abdeckschiene mit Stahleinlage für Eisen 8-40 mm Sicherheit und Unfallschutz	8-40	1.000	6	452001

ELMCO–Safe Schutzkappe

Abdeckkappe mit Stahleinlage für Sicherheit und Unfallschutz

ELMCO.
Gut gebaut



- Abdeckkappe für einzelne Bewehrungsstäbe
- Sicherer und fester Halt durch Aufdrehen auf die Bewehrung
- Ausführung in Signalfarbe weist auf die Gefahrenstelle hin und hilft so zusätzlich, Unfälle zu vermeiden
- In allen Richtungen einsetzbar
- Spezielle Rippenkonstruktion ermöglicht leichte Demontage (einfach abdrehen) und erneuten Einsatz auch bei kleineren Stabdurchmessern als zuvor

Bezeichnung	Für Ø in mm	VPE	Art.-Nr.
ELMCO–Safe Schutzkappe klein, Abdeckkappe mit Stahleinlage für Eisen 6-20 mm, Sicherheit und Unfallschutz	6-20	40	452020
ELMCO–Safe Schutzkappe groß, Abdeckkappe mit Stahleinlage für Eisen 20-36 mm, Sicherheit und Unfallschutz	20-36	30	452036

Schutzkappe Typ BS - MultiCap

Für Fundamenterder rund oder flach



BS - MultiCap

- DIN 18014 fordert eine auffällige Kennzeichnung der Anschlussfahnen von Fundamenterdern
- Unfallschutz durch Signalwirkung
- Für Flachleiter 30 x 3 mm, 30 x 3,5 mm, 40 x 4 mm, 40 x 5 mm
- Rundleiter 8 und 10 mm



BS - MultiCap Anwendungen

Bezeichnung	Art.-Nr.
BS - MultiCap - Unfallschutz, für Rundleiter von 8-10 mm und Flachleiter von 30 x 3 mm bis 40 x 5 mm	233401

Federkorb ELMCO – FeKo

Für die Erstellung eines Bewehrungskorbes für ELMCO – RAS

ELMCO.
Gut gebaut



Federkorb ELMCO – FeKo und Spannvorrichtung ELMCO – SV



- Material Bewehrungsstahl B500 A, gerippt nach DIN 488, Ø 6 mm
- Spiralförmig gewickelter Bügelkorb mit Biegung nach DIN EN 1992-1-1, Tab 8.1 DE
- Größen passen zum Schalungssystem ELMCO – RAS in den Standardabmessungen
- Einsetzbar zur Herstellung von Bewehrungskörben als Querkraftbewehrung in Ringankern, Ringbalken und Stützen
- Federkorb besteht aus 40 Bügeln
- Die 40 Bügel eines ELMCO – FeKo können in einem „Zug“ auf die Längsstäbe aufgeschoben werden
- Bügelabstände flexibel und schnell an die Vorgaben der Planung anpassbar
- Abstände von 100, 125, 150 mm ergeben jeweils 4, 5, 6 m Gesamtlänge
- Federkörbe passend zu allen verlorenen ELMCO – Ringankerschaltungen in Standardabmessungen
- Einfach und schnell zu transportieren und zu verarbeiten



Berechnen Sie Ihren Bedarf ELMCO – FeKo:

$$\frac{25 \times \text{Einbaulänge (m)}}{\text{Bügelabstand (mm)}} = \text{Anzahl ELMCO – FeKo}$$

		Bügelabstand						
		50 mm	75 mm	100 mm	125 mm	150 mm	175 mm	200 mm
Einbaulänge	5 m	3	2	2	1	1	1	1
	10 m	5	4	3	2	2	2	2
	15 m	8	5	4	3	3	3	2
	20 m	10	7	5	4	4	3	3
	25 m	13	9	7	5	5	4	4

Bezeichnung	Bauteilbreite in mm	Ø in mm	Bügeltyp b in mm	Bügeltyp h in mm	Anzahl Bügel	Art.-Nr.
ELMCO – FeKo, Typ 115	115	6	50	170	40	460011
ELMCO – FeKo, Typ 150	150	6	70	170	40	460015
ELMCO – FeKo, Typ 175	175	6	95	170	40	460017
ELMCO – FeKo, Typ 200	200	6	135	200	40	460020
ELMCO – FeKo, Typ 240	240	6	160	170	40	460024
ELMCO – FeKo, Typ 300	300	6	235	200	40	460030
ELMCO – FeKo, Typ 365	365	6	300	200	40	460036
Winkleisen für Eckausbildung 10/660/660 - 90° gemäß Norm						461010
Winkleisen für Eckausbildung 12/790/790 - 90° gemäß Norm						461012
ELMCO – SV, Spannvorrichtung zum Ausziehen für ELMCO – FeKo Typ 115-365						461101

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of thin, light gray horizontal and vertical lines that intersect to form small squares across the entire surface. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Stichwortregister

A	
ancoPLUS®	24
Anschlussstab	17,20
Anschweiß-Kupplung	19
Auspresspistole	21
Autobahndübel	52
B	
Betonrippenstahl	53
Bewehrungsstab	14,15
Bole®	22,23
Brandschutz- manschette	27
BRS	53
BS - MultiCap	56
BSM	25,27
BWA	7-11
C	
Combar®	41,54
D	
Denso®-Jet	15
Doppelkopfanker	24
Dorn- und Hülseenteil	26
Dübelkorb	52
Dübelleiste	24
Durchstanzbewehrung Schöck Bole®	22-24
E	
Elektro-Schrauber	15
Einbauhilfe	46,47
ELMCO – FeKo	57
ELMCO – SV	57
ELMCO – Safe Schutzkappe	55
ELMCO – Safe Schutzprofil	55
Endverankerungs- kupplung	19
F	
F90-Systemlösung	27
Federkorb	57
Fertigteil-Montagestütze	38
FIS V Plus 360 S	21
G	
Glasfaser- verbundwerkstoff	54
H	
HBT	13
HBS-05	20
HDB / HDB-S	24
Hülseenteil	25-26

I	
Injektionsmörtel	21
Isokorb®	28-50
▶ RT	51
▶ Typ A	40
▶ Typ B	44
▶ Typ C	36
▶ Typ D	39
▶ Typ F	42
▶ Typ H	37
▶ Typ K	31
▶ Typ K-F	32
▶ Typ K-ID	50
▶ Typ K-O / K-U	33
▶ Typ O	43
▶ Typ Q	34
▶ Typ Q-P	35
▶ Typ S	49
▶ Typ SK	46
▶ Typ SK mit Stahlschwert	48
▶ Typ SQ	47
▶ Typ SQ mit Stahlschwert	48
▶ Typ W	45
▶ Typ Z	38
K	
Klipps für Combar® Stab	54
Korrosions- schutzmasse	15
Kupplung	14-16, 18, 19
L	
LD	25
Lastdorn	25
M	
MBT	14,15
Muffenstab	16,20
MultiCap	56
N	
Nagelteller	17
P	
Positions-Kupplung	18

R	
recostal®	12
Reduktions-Kupplung	18
Rückbiegeanschluss	7-13
S	
Schöck Brandschutz- manschette	27
Schöck Combar®	41,54
Schöck Isokorb®	28-51
Schöck Stacon®	25,26
Schraubanschluss	16,20
Schraub- kupplungssystem	16-19
Schubdorn	25-27
Schutzkappe	55,56
Schutzprofil	55
Schwerlastdornsystem	26
SLD / SLD-Q	26
Standard-Kupplung	16
T	
TT	16-18
TTH	19
TTNP	17
TTP	18
TTS	16,17
TTT	18
TTW	19
Typ HALFEN HBS-05	20
Typ LD	25
Typ SLD	26
W	
Wärmedämmelement	28-51
Winkleisen	57

Bewehrung



Hauptsitz Hamburg

Elmenhorst Bauspezialartikel
GmbH & Co. KG
Adlerstraße 53
25462 Rellingen
Tel. +494101 5959-0
Fax +494101 5959-59

Niederlassung Minden

Elmenhorst Bauspezialartikel
GmbH & Co. KG
Aminghauser Straße 9
32423 Minden
Tel. +49571 38707-0
Fax +49571 38707-20

Niederlassung Bremen

Elmenhorst Bauspezialartikel
GmbH & Co. KG
Moormannskamp 5
27721 Ritterhude
Tel. +494292 99269-0
Fax +494292 99269-13

Niederlassung Stralsund

Elmenhorst Bauspezialartikel
GmbH & Co. KG
Am Isinger Berg 6
18442 Martensdorf
Tel. +4938321 628-0
Fax +4938321 315

Niederlassung Schwerin

Elmenhorst Bauspezialartikel
GmbH & Co. KG
Handelsstraße 8
19077 Lübesse
Tel. +493868 4305-0
Fax +493868 303200

Niederlassung Wolfenbüttel

Elmenhorst Bauspezialartikel
GmbH & Co. KG
Holunderweg 34
38300 Wolfenbüttel
Tel. +495331 99645-0
Fax +495531 99645-20